

15563

S04046

487

# Zwölfter Jahresbericht

der

## K. K. STAATS-UNTERREALSCHULE

in der

### Leopoldstadt in Wien

(Glockengasse 2).

Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1886/87

von

Johann Fetter,

k. k. Director.



### INHALT:

Die Bienen Tirols. Von August Schletterer.  
Schulnachrichten.



WIEN.

VERLAG DER LEOPOLDSTÄDTER K. K. STAATS-UNTERREALSCHULE

1887.

FB 15.563

## Die Bienen Tirols.

Von August Schletterer.



Im Jahre 1878 veröffentlichte *Prof. Dr. von Dalla Torre* den Schluss eines Verzeichnisses der tirolischen Apiden. Seit dem Erscheinen dieser Fauna wurde in Tirol von verschiedener Seite gesammelt, und es wurden nicht nur neue Fundorte für bereits nachgewiesene Arten bekannt, sondern auch viele für Tirol neue Arten aufgefunden. Dies bewog mich, ein neues, vervollständigtes Verzeichnis zusammenzustellen.

Das Materiale hierzu sammelte ich zum Theile selbst in Südtirol, zum Theile stand es mir aus den Sammlungen der Hymenopterologen *Handlirsch* und *Kohl* zur Verfügung. Nicht wenige Stücke tirolischer Provenienz stecken in den Sammlungen des *k. k. naturhistorischen Hofmuseums zu Wien*, die mir ebenfalls zur Verfügung standen.

Der Vollständigkeit wegen und damit diese Schrift auch Sammlern dienen kann, habe ich auch die in Dalla Torres Verzeichnis aufgezählten Arten sammt Fundorten angeführt. Um Raum zu sparen, wurde aber, wo es angien, eine Anzahl einander benachbarter und unter ähnlichen oder gleichen Verhältnissen gelegener Fundorte in einer allgemeineren Angabe der Gegend, z. B. Umgebung von Innsbruck, zusammengefasst. Nebst der Bereicherung an neuen Arten erfuhr auch die Angabe von Fundorten, besonders was das südliche Tirol betrifft, eine bedeutende Vermehrung. Außerdem wurde bei der Nomenclatur der heutige Stand der Wissenschaft berücksichtigt und viele Arten, welche das Dalla Torre'sche Verzeichnis anführt, stehen daher in diesem unter einem anderen Namen. Wie ich endlich die Fundzeit durch Daten ergänzt habe, so habe ich auch zu den von Dalla Torre angeführten, von den betreffenden Thieren besuchten Pflanzen, soweit es meine Aufzeichnungen ermöglichten, jene Pflanzen, auf welchen die Thiere gefangen wurden und welche früher nicht genannt waren, namhaft gemacht.

Für Tirol neue Arten sind 89 in diesem Verzeichnisse aufgeführt, darunter Repräsentanten von vier Gattungen (*Ammobates*, *Biastes*, *Dioxyys* und *Rophithoides*), von welchen das Verzeichnis Dalla Torres keine Arten enthält. Im ganzen sind jetzt für Tirol 372 Bienenarten nachgewiesen. Während von diesen nur 33 Arten in Nord-Tirol allein

gefunden worden sind, also ungefähr 9% aller hier aufgezählten Bienen, sind 152 Arten, also 41% für Süd-Tirol allein nachgewiesen, die übrigen (50%) sind beiden Landeshälften gemeinsam.

Ist auch immerhin die Angabe der Fundorte eine lange nicht erschöpfende, die Kenntnis der wirklichen Verbreitung vieler Arten daher noch recht lückenhaft, so ist nichtsdestoweniger der ungleich größere Reichthum an Bienen bemerkenswert, wie ihn Süd-Tirol im Gegensatze zu Nord-Tirol zeigt. Dieser Umstand erklärt sich jedoch leicht durch die obwaltenden Verhältnisse. Die Bienen des kälteren Nord-Tirol finden die ihnen zusagenden Lebensbedingungen ebensogut auch in Süd-Tirol. Mag auch vielen die tief gelegene Ebene, das heiße südliche Etschthal mit seinen Sümpfen und seinen sonnedurchglühten, vielfach kahlen Gehängen nicht zusagen, so finden sie doch die Bedingungen ihres Fortkommens in ebenso reichlichem Maße wie etwa im wiesenreicheren Innthale auch in den höher gelegenen Thälern, z. B. Pusterthal und Vintschgau, und auf den üppigen Bergwiesen des Mittelgebirges, sowie auf den blumenreichen Alpenwiesen und Matten der alpinen und subalpinen Region des südlichen Tirols. Der umgekehrte Fall aber gilt für Thiere, welche etwa die Tiefe des mittleren und unteren Etschthals lieben und welchen das viel rauhere Klima Nord-Tirols das Fortkommen nicht ermöglicht, ja welche noch in Süd-Tirol selbst die nördlichste Grenze ihrer horizontalen Verbreitung erreichen. Es sind dies besonders die mediterranen Formen, 42 Arten, d. i. nahezu 12% aller Tiroler Bienen. Dem Laufe des Etschthales folgend kamen sie aus dem sonnigen Süden in das kaum weniger sonnige tirolische Etschland und fanden, wenn auch nicht durchaus, so doch stellenweise die Bedingungen ihres Fortkommens in Fülle. Abgesehen von den südlichsten Theilen Tirols, welche, wie z. B. die Gebiete von Ampezzo und am Garda-See, gegen Süden hin offen sind, sind es vorzugsweise die Gegenden von Trient, Bozen und Meran, welche in ausgezeichneter Weise den Aufenthalt mediterraner Thiere begünstigen. Die weite Thalebene von Bozen und bis Meran hinauf ist bedeckt mit üppigen Wiesen, hohe Gebirgszüge verhindern oder schwächen das Eindringen der kalten Nordwinde und ihre südlichen Gehänge, deren Felsengrund nur von einer dünnen Humusschichte an den weniger steilen Stellen, seltener aber dabei von einem dürftigen Waldbestande bedeckt ist, weisen bei der intensiven Insolation eine fast tropische Wärme, welche durch Ausstrahlung und vertical aufsteigende Luftströmung natürlich auch in der Mittelgebirgsregion und noch höher hinauf wirksam ist. Finden nun im genannten Gebiete nicht wenige mediterrane Pflanzen, und zwar außer den Culturpflanzen auch genug wilde die Möglichkeit ihrer Existenz, so muss dies um so leichter der Fall sein mit mediterranen Bienen, welche nebst dem warmen Klima

sogar auch oft noch dieselben Pflanzen fanden, welche sie in ihrer ursprünglichen, südlicheren Heimat zu besuchen gewohnt waren. — Wie für die mediterranen Pflanzen der Thalkessel von Brixen und die Gegend von Schlanders so ziemlich genau die nördliche Grenze ihrer horizontalen Verbreitung bilden, so ist dies auch der Fall mit den mediterranen Thieren überhaupt und speciell mit den Bienen, welche aber im Gegensatze zu jenen bei ihrer großen Beweglichkeit und viel bedeutenderen Unabhängigkeit eine viel größere verticale Verbreitung haben.

Alpine Arten finden sich in Tirol 14, also kaum 4% aller tirolischen Bienen. Es sei bemerkt, dass hier als alpine Arten nur jene angeführt werden, welche bisher nur in der alpinen oder höchstens noch dabei in der subalpinen Region, nicht aber zugleich in der Niederung beobachtet worden sind. Diese dürften wohl größtentheils Überbleibsel von Formen sein, welche in der dem Pflanzen- und Thierleben so günstigen Tertiärzeit eine viel weitere Verbreitung gehabt haben mögen und im Gegensatze zu vielen anderen, verschwundenen Formen ob ihrer größeren Accommodationsfähigkeit die darauffolgende Eiszeit an einzelnen, ihnen besonders günstigen Punkten überstanden haben. In dem Maße, als sich in Europa nach der Eiszeit das Klima dem jetzigen näherte, mussten sie sich, nun an ein eisiges Klima gewohnt, nach Norden zurückziehen oder vertical nach aufwärts in die Hochgebirgsregion, wo sie, wie ihre durchschnittliche Seltenheit zeigt, eben noch als Reste einer ehemals zahlreicheren Bienenbevölkerung und getrennt von ihren Schwesterthieren im Norden existieren.

Nimmt man nach ungefährender Schätzung, soweit sie eben nach dem Stande des gegenwärtigen Wissens möglich ist, als Zahl der bekannten europäischen Bienenarten 1200 an, so ergibt sich, dass für Tirol annäherungsweise der dritte Theil davon nachgewiesen ist. Der Ausfall von etwas mehr als zwei Drittheilen der europäischen Apidenarten mag in verschiedenen Umständen seine Erklärung finden, so besonders in der verhältnismäßig geringen Ausdehnung des Areals, dessen Bienenfauna in der vorliegenden Arbeit behandelt wird, dann in seinen Terrainverhältnissen als Hochgebirgsland, wo nackte Felsengehänge und Waldbestand die mit blumenreichen Wiesen bedeckte Niederung an Ausdehnung weit übertreffen, während gleichzeitig, wie es beispielweise im Innthale und Etschlande ein immer häufigerer Fall ist, die Wiesencultur durch andere Culturen, in Südtirol besonders von Mais und der Rebe eingeengt wird, ferner im Fehlen der Steppenformation und damit der Steppenbewohner; endlich sind auch die Formen des Nordens und mediterranen Südens nur in bescheidenen Bruchtheilen in Tirol vertreten.

Von den 56 europäischen Apidengattungen, welche die Bestimmungstabelle in *Dr. Schmiedeknechts* Werke „*Apidae Europaeae*“ ausweist,

sind, alle in Tirol vertreten bis auf die zehn folgenden Gattungen: *Ammobatoides* Schenck, *Biareolina* Duf., *Camptopaeum* Spin., *Epeoloides* Gir., *Lithurgus* Latr., *Melittoxena* Moraw., *Nomioides* Schenck, *Phiarus* Gerst., *Plistostrichia* Moraw. und *Scrapter* Lepel. Wie aber *Biareolina*<sup>1</sup> mit der Gattung *Andrena*, und *Scrapter* mit der Gattung *Macropis*<sup>2</sup> zusammenfällt, so scheint mir auch die Existenzberechtigung einiger anderer dieser zehn Gattungen eine zweifelhafte, so dass also neun Zehntel aller europäischen Bienengattungen in Tirol ihre Vertreter haben dürften.

Benützt wurden bei vorliegender Arbeit außer monographischen und anderen kleineren Aufsätzen von *Dr. von Dalla Torre*, *Foerster*, *Dr. Gerstäcker*, *Hagen*, *Dr. Kriechbaumer*, *Dr. Morawitz*, *Dr. Sagemehl*, *Walther Schmied* folgende Werke:

*Schenck*: Beschreibung der nassau'schen Bienenarten (Jahrb. des Vereins f. Naturkunde im Herzogthum Nassau 1853).

*Smith*: Catalogue of Hymenopt. Insects of British Mus. Part I and II, 1853—54.

*Smith*: Catalogue of British Hymenopt. (Bees of Great Britain), I, 1855.

*Schenck*: Die nassau'schen Bienen (Jahrb. des Vereins f. Naturkunde im Herzogthum. Nassau, 1859).

*Thomson*: Hymenoptera Scandinaviae, II, B. 1872.

*v. Dalla Torre*: Die Apiden Tirols, Schluss 1878.

*Otto Schmiedeknecht*: Apidae Europaeae, 1882—86.

Für erhaltene Unterstützung bei Abfassung vorliegender Arbeit erlaube ich mir hier meinen wärmsten Dank auszudrücken: der *Intendanz des k. k. naturhistorischen Hofmuseums zu Wien* für die gütigst gestattete Benützung der Sammlung und Bibliothek, meinen Freunden *Anton Handlirsch*, *Mug. Pharm.* und *Franz F. Kohl*, *Assistenten* am k. k. naturhistorischen Hofmuseum für das mir zur Benützung überlassene Material, Herrn *Alois Rogenhofer*, *Custos* der entomologischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums für die mir in liebenswürdigster Weise ertheilten Auskünfte und meinem geehrten Freunde *Prof. Dr. Otto Schmiedeknecht in Gumperda (Sachsen-Altenburg)*, sowie Herrn *Dr. Paul Magretti in Canonica d'Adda (Lombardei)* für die mir freundlichst zur Verfügung gestellten Notizen.

<sup>1</sup> *Biareolina* Duf. wurde von *Kohl* (*Fauna von Hernstein in Niederösterreich, II. Theil 2. Halbband, Hymenopt. von A. F. Rogenhofer und F. F. Kohl, 1885*) als eigene Gattung eingezogen, als zur Gattung *Andrena* gehörig, aus welcher sie hervorgegangen ist. Sie wurde nur abgetrennt infolge des Mangels der zweiten Kubitalquerader, wie ähnliche Fälle *Kohl* in mehreren seiner Arbeiten besprochen hat und ich in meiner Monographie der Gattung *Evania* (*Verhandl. der k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien. p. 6, 1886*) nachgewiesen habe. Mit *Andrena* hat *Biareolina* alle Gattungsmerkmale und sogar die Haarlocke an den Schenkelringen gemein.

<sup>2</sup> Nach *Erichson* in *Agassiz' Nomenclator zoologicus*, p. 30, 1842—46.

Abkürzungen: DT = Dalla Torre, H = Handlirsch, K = Kohl, M = Mann, R = Rogenhofer, Sch = Schmiedeknecht, S = Schletterer.  
N.T. = Nord-Tirol, S.T. = Süd-Tirol, Med. = Mediterran.

Die als neu nachgewiesenen Fundorte und von den betreffenden Insecten besuchten Pflanzen sind *cursiv* gedruckt, die seit dem Erscheinen des Verzeichnisses Dalla Torre's für Tirol als neu angeführten Arten und Gattungen mit einem \* versehen, die Fangzeit ist durch die Monatsnummer ausgedrückt.

**Apis** L. *Honigbiene*.

**A. melifica** L.

Durch ganz Tirol von der Thalsohle bis zur Holzgrenze und in einzelnen Stücken bis zu den Gletschern — 3300 m.

**Bombus** Latr. *Hummel*.

**B. agrorum** Fab. (= *muscorum* Linn. DT).

N.T. Umgebung von Innsbruck, Volderthal, Allbach, Achenthal, Plumserjoch, Patznaun; *Reutte* (K).

S.T. Großglocknergebiet, Virgenthal; *Schluderbach* (M); Enneberg. Brixen; Bozen (K); Schloss Tirol; *Tertan* u. *St. Pauls* (S); Kartitsch. Ganz einzeln im *Grödnerthale* (Sch).

♂ 8.—9., ♀ 6.—8., ♀ 5.—9. Bis 2400 m. Auf *Campanula pusilla*, *Euphrasia officinalis*, *Anchusa officinalis* u. *Echium vulgare* (S). Sehr häufig.

**B. agrorum var. pascuorum** Scop. (= *pascuorum* Scop. DT = *italicus* Fab.).

N.T. Innsbruck. Sehr selten.

S.T. Brixen, Klausen, Meran; *Eggenenthal* u. *Ratzes* sehr häufig (Sch). Bozen; *St. Pauls* u. *Cavalese* (S); Monte Baldo.

♂ ♀ 6.—8. Auf *Agrimonia Eupatoria*, *Althaea rosea*, *Rosmarinus officinalis* u. *Centaurea Jacea* (S). Nördlich von Bozen. Selten.

\***B. alpinus** L.

N.T. *Ötztal* (DT). *Pasterze* (*Stau-dinger*).

S.T. *Großglockner* (M). *Alpin*.

**B. alticola** Kriechb.

N.T. Mittelgebirge um Innsbruck, Patznaun, Gurgl, Hinterriss, Küthai, Kufstein-Sewi, Plumserjoch, Brenner.

S T. Enneberg, Großglocknergebiet, Rodeneck, Schloss Tirol, Passeier (St. Leonhard, Zieleralpe), Hintersee-alpe, Rosszähne (Villnössthal), Rentsch (bei Bozen), *Schluderbach* u. *Cortina* (M), *Trafoi* (R).

♂ 8., ♀ 6.—9. Bis 3000 m. Auf *Calluna vulgaris*, *Trifolium rubens*, *Linaria vulgaris*, *Arnica montana*, *Cirsium spinosissimum*, *Bartsia*, *Anemone alpina*, *Pedicularis*.

**B. arenicola** Thoms.

N.T. Umgebung von Innsbruck (DT). Sehr selten.

**B. cognatus** Steph. (= *senilis* Fab. sub a DT).

N.T. Änger bei Innsbruck.

S.T. Virgenthal, Brixen, Weg zum Rittnerhorn; *St. Pauls* (S).

♂ 6.—8. ♀ 7. *Salvia pratensis*; *Prunella vulgaris* (S). Selten.

**B. confusus** Schenck.

N.T. Umgebung von Innsbruck.

S.T. *Großglockner* (M); *Ultenthal* (S); Monte Baldo, Altissimo, Canalette.

♂ ♀ 7.—9., ♀ 6. Auf *Astragalus Onobrychis*, *Heliopsis patula*, *Calluna vulgaris*, *Prenanthes purpurea*; *Prunella vulgaris* (S). Selten.

**B. distinguendus** Moraw.

N.T. Absam. Sehr selten.

\***B. Gerstaeckeri** Maraw.

*Tirol* (*Alpen*).

S.T. *Ratzes*, *Aufstieg zum Seilern*. Spätsommer. Auf *Aconitum* (Sch). *Alpin*. Selten.

**B. hortorum L.**

Durch ganz Tirol häufig. ♂ 7.—9.,  
♀ 6.—9., ♀ 6.—9. Bis 2300 m. Auf  
Aconitum Napellus, Epipactis latifolia,  
Astragalus Onobrychis, Althaea officinalis,  
Veratrum album, Teucrium Chamaedrys,  
Senecio Jacobaea, Cirsium spinosissimum,  
Taraxacum officinale, Viola tricolor,  
Lamium maculatum, Lamium album,  
Melilotus arvensis.

**B. hortorum L. var. ligusticus Spin.**  
(= ligusticus Spiu. DT).

N.T. Umgebung von Innsbruck u. Hall.

S.T. Meran, Bozen (K), St. Pauls (S);

Riva.

♂ 4.—5., ♀ 6.—8. Kaum bis 600 m.  
Auf Labiaten, Lamium album; auf  
Gladiolus communis, Salvia glutinosa,  
Salvia officinalis, Veronica spicata (S).

**B. hortorum L. var. ruderatus Fab.**  
(= ruderatus Fab. DT).

N.T. Umgebung von Innsbruck;  
Reutte (K).

S.T. Partschins, Gries; Bozen und  
Köllern (K).

♂ 8., ♀ 5.—8. Bis 600—800 m.  
Auf Cirsien, Echium vulgare u. Linaria  
vulgaris.

**B. hypnorum L.**

N.T. Umgebung von Innsbruck und  
Hall, Volderthal, Fortschellerjoch.

S.T. Nauders, Stilsferjoch, Groß-  
glocknergebiet, Enneberg, Schluderbach  
und Bozen (M).

♂ 7., ♀ 6. Bis 2600 m. Auf Prunella  
grandiflora, Carduus nutans, Onopordon  
Acanthium.

**B. lapidarius L.**

Durch ganz Tirol häufig.

♂ 6.—9., ♀ 7.—8., ♀ 3.—8. Bis  
2000 m. Auf Erica, Primula, Calamintha  
officinalis, Origanum vulgare,  
Lamium maculatum, Compositen; Calen-  
dula vulgaris, Antirrhinum majus, Cirsium  
arvense (S).

**B. lapponicus Fab.**

N.T. Pfriemes, Hallthal, Thaurer-  
alpe, Patznaun, Ötztal, Zunderberg,  
Stallenalpe, Sonnenwendjoch.

S.T. Großglockner, Schluderbach, Monte-  
piano (M), Pusterthal (H), Stilsferjoch (R),  
Ratzes (Sch), Jochgrimm, Brentagebiet,  
Monte Spinale, Monte Baldo.

♂ ♀ 7.—8. Bis 3000 m. Alpin.

**B. Latreillellus Kirby (= subterraneus  
L. DT).**

N.T. Gallwiese und Änger der Inn-  
auen bei Innsbruck.

♀ 6. Bis 1000 m. Auf Salvia pratensis  
u. verticillata. Sehr selten.

**B. mastrucatus Gerst.**

N.T. Unterinnthal, Achenthal, Volder-  
thal, Umgebung von Innsbruck, Seefeld,  
Hinterriss, Ötztal, Patznaun.

S.T. Großglocknergebiet, Pusterthal,  
Enneberg, Schluderbach (M), Jochgrimm,  
Fulgorida, Ultenthal (S); Ratzes, häufig  
und massenhaft am Schlern (Sch).

♂ 7.—9., ♀ 6.—9., ♀ 7.—8. Bis  
2800 m. Auf Compositen, Crepis aurea,  
Senecio Jacobaea, Cirsium, Prenanthes  
purpurea, Klee, Trifolium montanum,  
Lotus corniculatus, Phyteuma hemi-  
sphaericum, Melilotus arvensis, Calluna  
vulgaris, Galeopsis, Lamium maculatum,  
Salvia pratensis, Ballota nigra, Vacci-  
nium Myrtillus, Aconitumarten (Sch),  
Cirsium spinosissimum u. Solidago Virga  
aurea (S).

**B. mendax Gerst.**

N.T. Kaisergebirge bei Kufstein.

S.T. Zieleralpe, Jochgrimm; Trafoi  
(R).

♂ ♀ 8. Bis 2500 m. Auf Ballota  
nigra. Sehr selten.

**\*B. mucidus Gerst.**

Tirol (Staudinger). Alpin.

**B. pomorum Panz.**

N.T. Umgebung von Innsbruck,  
Sillthal, Achenthal.

S.T. Großglocknergebiet, Bozen,  
Mals; Ultenthal (S).

♂ 8., ♀ 6., ♀ 5.—8. Bis 2800 m.  
Auf Asperifoliaceen z. B. Echium;  
Viburnum Lantana, Lonicera Xylosteum,  
Hypericum, Eupatorium cannabinum, Di-  
gitalis ochroleuca, Brassica, Medicago  
sativa, Cirsien; Epitobium montanum (S).

**B. pomorum** Panz. var. *elegans* Seidl  
(= *mesomelas* Gerst. DT).

N.T. Innsbruck, Thaurer Schloss, Pfiemes, Stubai, Patznaun, Gurgl.

S.T. Enneberg, Großglocknergebiet, Timml- u. Zielalpe, St. Leonhard u. Rabenstein in Passeier, Rittnerhorn, Dolomite von S.T. Monte Baldo, Monte piano, *Lana* (S), *Bozen* (K), *Stilfserjoch* (R), *Mendelpass* (S), *Schlern* (Sch).

♂ 5.—8., ♀ 6.—9., ♀ 7.—8. Bis 2600 m. Auf *Salvia verticillata*, *Scabiosa columbaria*; *Carduus hemisphaericus* (S).

**B. pratorum** L.

N.T. Umgebung von Innsbruck, Volderthal, Sonnenwendjoch, Sillthal, Patznaun, Seefeld, Landeck, Brenner.

S.T. Großglocknergebiet, *Stilfserjoch* (R); *Ratzes* (Sch); Nauders, Mals, Meran, Zieleralpe, *Bozen u. Kollern* (K), Enneberg, *Schluderbach*, *Monte piano*, *Val popena* (Ampezzo) (M), Jochgrimm, Schlern, Torcegno, Brentagebirge, Monte Baldo, Dolomite von S.T.

♂ 7.—9., ♀ 7.—9., ♀ 8. Bis 2800 m. Auf *Lotus corniculatus*, *Prunella grandiflora*, *Aconitum*, *Rhododendron*, *Leontodon*, *Centaurea montana*.

**B. Rajellus** Kirby.

N.T. Mittelgebirge von Innsbruck, Zirl, Stubaihal, Achenthal, Volderthal, Patznaun.

S.T. Großglocknergebiet (M), *Stilfserjoch* (R); *Kaltern u. St. Pauls* (S), *Bozen* (K). Timmlalpe, Zieler- u. Hinterseealpe, Enneberg, Ritten, Kartitsch. Monte Baldo, Dolomite von S.T. *Grödnerthal* (Sch).

♂ 7.—8., ♀ 6.—9., ♀ 6.—7. Bis 2800 m. Auf *Alectorolophus major*, *Lamium*, *purpureum*, *Vicia sepium*, *Cirsien*; *Carlina vulgaris*, *Helianthemum vulgare u. Salvia glutinosa* (S).

**B. Scrimshiranus** Kirby (= *martes* Gerst. DT).

N.T. Innsbruck, Zirl, Lafatscherjoch.

S.T. Schluderbach (M); *Bozen* (K).

♂ 7., ♀ 7.—8. Bis 2230 m. Auf *Salvia verticillata*. *Sehr selten*.

**B. silvarum** L.

N T Innthal von Kufstein bis Innsbruck, Volderthal, Hinterriss, Landeck, *Reutte* (K).

S.T. Virgental, Grubenberg, Weissenstein, Enneberg, Brixen, Passeier, Meran, *Grödnerthal* (Sch), (Bozen) (R), *Kollern* (K), Klobenstein, Nogaré, Torcegno, Monte Baldo.

♂ 8.—9., ♀ 7.—8., ♀ 5.—8. Bis gegen 2000 m. Auf *Calluna vulgaris*, *Salvia pratensis*, *Lamium purpureum*, *Anchusa officinalis*, *Echium vulgare*, *Stachys recta*, *Polygala Chamaebuxus*, *Trifolium pratense*.

**B. soroënsis** Fab. (= *soroënsis* Dahlb. = *proteus* Gerst. DT).

N.T. Unterinnthal, Volderthal, Achenthal, Hinterriss, Patznaun.

S.T. Großglocknergebiet, Innichen, Enneberg, Zieleralpe, Timmelalpe und St. Leonhard in Passeier; *Ultenthal* (S); Weg zum Ritterhorn, Kartitsch, Monte Baldo, Dolomite von S.T.; *Grödnerthal* (Sch); var. *Proteus Ratzes* (Sch).

♂ ♀ 6.—9., ♀ 6.—8. Bis 2800 m. Auch Scabiosen, z. B. *Scabiosa columbaria*, *Senecio Jacobaea*, *Cirsien*, *Campanula barbata*, *Euphrasia officinalis* und *Origanum vulgare*; *Hieracium murorum*, *Eupatorium cannabinum* und *Prunella vulgaris* (S).

**B. terrestris** L.

Durch ganz Tirol. ♂ 6.—9., ♀ 7.—8., ♀ 6.—8. Bis über 2600 m.

Auf Compositenköpfen, *Solidago Virga aurea*, *Valeriana montana*, *Adenostyles alpina*, *Origanum vulgare*, *Thymus Chamaedrys*, ferner auf *Carduus hemisphaericus*, *Dipsacus silvestris*, *Thymus Serpyllum* und *Salvia officinalis* (S).

**A. variabilis** Schmiedek. (= *senilis* Fab. sub b DT).

N.T. Umgebung von Innsbruck, Stubaihal, Achenthal, Kufstein.

ST. Enneberg, Zielalpe, Brixen, Partschins, Bozen, *Calvarienberg bei Bozen*, *Ratzes und Grödnerthal* (Sch), Ritten, *St. Pauls* (S), Trient, Nogaré, Torcegno, Monte Baldo, Loppio, Canalette,

Castello di Brentonico, Monte Borcolo, Altissimo; *Storo (Magretti)*.

♂ 6.—9., ♀ 5.—8. Bis 2000 m. Auf *Calamintha Acinos*, *Lamium album*, *Salvia glutinosa*, *Thymus Serpyllum*, *Lamium purpureum*, *Stachys recta*, *Euphrasia Odontites*, *Veronica spicata*, *Vicia sepium*, *Medicago arvensis*, *Astragalus Onobrychis*, *Rubus fruticosus*, *Eupatorium cannabinum*, *Calluna vulgaris*, *Dipsacus silvestris*, *Cirsien* und *Mentha vulgaris*, *Lythrum Salicaria* (S).

**B. variabilis** Schmiedek. var. *tristis* Seidl.

S.T. Bozen u. Levico (K). ♂ ♀ 7.—8.

**Psithyrus** Lepel. *Aferhummel*, *Schmarotzerhummel*.

**Ps. Barbutellus** Kirby (= *saltuum* Panz. DT).

N.T. Kufstein, Allbach, Zielalpe, Götzens, Paschberg, Heiligwasser, Mutters, Stubaithal.

S.T. Enneberg, Torcegno.

♂ ♀ 7.—8. Auf *Centaurea*, *Cirsium*, *Scabiosa* (Sch). Selten.

**Ps. campestris** Panz.

Ganz N.T.

S.T. Nauders, Mals, Enneberg, Brixen, Meran, Bozen, *Kollern* (K), *Sarnthal*, *St. Pauls* (S), *Siegmundskron*, *Ratzes* (Sch), *Torcegno*, *Condino*.

♂ ♀ 6.—9. Bis 1300 m. Auf Compositen, *Cirsien*, *Dipsaceen*, *Scabiosa columbaria*, *Eupatorium cannabinum*, *Baragineen*, *Disteln* und *Solidago* (Sch).

**Ps. globosus** Eversm. (= *globosus* Kriechb. DT).

N.T. Kufstein, Angerberg, Allbach, Schwaz, Wattens, Heiligwasser, Paschberg, *Natters*, *Achenthal*, *Brenner*.

S.T. Enneberg; *Bad Ratzes am Schlern* (Sch).

♂ 7.—9., ♀ 7. Bis 1300 m. Auf Compositen, *Dipsaceen*, *Cirsium spinosissimum*; *Disteln* und *Solidago* (Sch).

**Ps. lugubris** Kriechb. (= *maxillosus* Klug DT).

S.T. Torcegno.

♂ Hochsommer und Herbst. Auf *Disteln*. *Sehr selten*.

**Ps. quadricolor** Lepel.

N.T. Kufstein, Georgenberg, Allbach, *Volderthal* bis auf die *Stiftalpe*, *Heiligwasser*, *Thaureralpe*, *Paschberg*, *Seefeld*.

S.T. Enneberg, *Zielalpe*, *Hinterseealpe*, *Großglockner* (M), *Franzenshöhe* (R); *Mitterbad im Ultenthal* (S).

♂ 7.—9., ♀ 6.—7. Auf Compositen, wie *Cirsien* und *Arnica montana* (*Kriechbaumer*). *Cirsium palustre* (S).

**Ps. rupestris** Fab.

N.T. Brixlegg, Allbach, Thaur, *Thaureralpe*, *Paschberg*, *Heiligwasser*, *Patsch*, *Götzens*, *Igels*, *Zirl*, *Nockhöfe*.

S.T. Meran, Bozen, Weg auf das *Rittnerhorn*, *St. Pauls* (S); *Ratzes* (Sch).

♂ ♀ 6.—9. Bis 1250 m. Auf Compositen, z. B. *Cirsien* und *Centaurea*; auf *Helichrysum bracteatum* u. *Carduus homisphaericus* (S); auf *Disteln* und *Solidago* (Sch). *Nicht eben selten*.

**Ps. vestalis** Fourc

N.T. *Innthal* von Kufstein bis *Zirl*, *Achenthal*, *Volderthal*, *Sillthal*.

S.T. Mals, *Ratzes* (Sch), Bozen, Brixen, *Enneberg*; *Schluderbach*, *Monte piano*, *Cortina*, *Mesurinasee* (M).

♂ ♀ 6.—9. Von der *Thalsole* bis gegen 2000 m. Auf *Disteln* und *Echium*. Nach Gerstäcker bei *Kreuth* an der *baierisch-tirolischen Grenze* auf *Eupatorium cannabinum*, *Salvia glutinosa* und *verticillata*; auf *Disteln* und *Solidago* (Sch).

**Anthophora** Latr. *Pelzbiene*, *Schnauzenbiene*.

**A. aestivalis** Panz.

N.T. Umgebung von *Innsbruck*, *Götzens*, *Matrei*, *Hall*, *Jenbach*, *Achenthal*, *Kitzbüchel*, *Kufstein*.

S.T. Brixen.

♂ 5.—6., ♀ 5.—8. Auf *Lamium purpureum*, *Astragalus Onobrychis*, *Trifolium*.

- A. albigena** Lepel.  
S.T. Bei Bozen, Eisakauen, Haslach, Gries, Tscheipenthurm (Kriechbaumer, K, H), Sarntal, Riva.  
♀ 7.—9. *Med.*
- A. flabellifera** Lepel  
S.T. Meran.  
♂ ♀. Sehr häufig. *Med.*
- A. furcata** Panz.  
N.T. Innsbruck, Egerdach, Matrei.  
S.T. St. Leonhard und Rabenstein in Passeier, Trient.  
♀ 6.—8.
- A. fulvitaris** Lepel.  
N.T. Innsbruck, Berg Isel.  
♀ 6. Auf *Astragalus Onobrychis*.
- A. garrula** Rossi.  
S.T. Bei Bozen, Eisakauen, Haslach, Gries, Tscheipenthurm, Bozen (H).  
♂ ♀ 8. *Med.*
- \*A. intermedia** Lepel.  
S.T. Bozen (M).  
♂ *Hochsommer. Med.*
- A. nidulans** Lepel.  
S.T. Bozen, Gries, Riva (Kriechb.).  
♀ 8.—9. *Med.*
- A. parietina** Fab.  
N.T. Zirl, Götzens, Sellrain, Weiherburg bei Innsbruck, Berg Isel, Gnadenwald bei Hall.  
S.T. Passeier, Meran.  
♂ 7., ♀ 5.—7. Auf *Astragalus Onobrychis* und *Scabiosa columbaria*.
- A. pilipes** Fab.  
N.T. Umgebung von Innsbruck.  
S.T. Brixen, Villnössthal, Trient, Bozen (K u. M), Runkelstein bei Bozen (K).  
♂ ♀ 4.—6. Auf *Cytisus hirsutus* (K), *Lamium purpureum*, *Anchusa officinalis* und *Salix*arten.

- A. quadrimaculata** Fab.  
N.T. Berg Isel, Stückerlesteig.  
S.T. Stilsferjoch; *Bezzeca (Magretti)*.  
♂ 7. Auf *Origanum* und *Thymus*.
- \*A. retusa** L.  
S.T. Bozen (M). ♀ 6.
- \*A. senescens** Lepel.  
S.T. Bozen häufig; *Latsch* (K).  
♂ ♀ 6.—7. *Med.*
- \*A. tarsata** Spin. (= *Habropoda ezonata* Smith.<sup>1)</sup>)  
S.T. St. Pauls (S), Bozen (M), Kühbach bei Bozen (K) ♂ schon Anfangs April in grosser Zahl). Auf *Cytisus hirsutus*, *Cornilla Emerus*, *Colutea arborescens*, *Glechoma hederacea* und *Lamium*arten (K).  
♂ ♀ 4.—8. *Med.*

### **Saropoda** Latr. *Besenbiene.*

- S. bimaculata** Panz. (= *rotundata* Panz.).  
N.T. Innsbruck  
S.T. Bozen (H), Valda im Cembrathal (K).  
♂ ♀ 7.—8.

### **Xylocopa** Latr. *Holzbiene, Zimmermannsbiene.*

- X. cyanescens** Gerst.  
S.T. Bozen, Tscheipenthurm.  
♂ ♀ 8. *Med.*
- X. valga** Gerst.  
S.T. Brixen, Bozen, Tscheipenthurm; Gries (K).  
♂ 6. ♀ 6.—7. Auf *Iris*, *Ornithogalum*, *Veronica spicata*. *Med.*
- X. violacea** Poda.  
N.T. Friedhof und Hungerburg bei Innsbruck, Völs, Kerschbuchhof, Hall, Fiecht.

<sup>1)</sup> Der Hauptunterschied der von Smith aufgestellten Gattung *Habropoda* von der Gattung *Anthophora* liegt nach ihm (*Cat. of Hym. Ins. of Brit. Mus. Part II, p. 318, 1854*) in der Form des Flügelgeäders — „the first recurrent nervure uniting with the second transverse cubital nervure“. — Nachdem *Habropoda* in den charakteristischen Merkmalen, z. B. in der Form und Bewimperung der Beine u. s. w., mit *Anthophora* vollkommen übereinstimmt, so genügt meiner Ansicht nach der Umstand, dass die erste Discoidalquerader anstatt, wie es gewöhnlich der Fall ist, in der Mitte zwischen der zweiten und dritten Cubitalquerader, nächst oder mit der zweiten Cubitalquerader mündet, keineswegs, um sie als eigene Gattung von *Anthophora* abzutrennen.

S.T. Brixen, Umgebung von Bozen (häufig), Meran, Trient (K), Predazzo und Tesero (S), Arco.

♂ ♀ 6.—9. Bis gegen 1000 m. Auf *Lathyrus pratensis* und *Veronica spicata*; auf *Glicine sinensis* (K), ferner auf *Gladiolus*, *Helichrysum bracteatum*, *Salvia glutinosa*, *Chrysanthemum leucanthemum* und *Prunella vulgaris* (S).

**Eucera** Scop.<sup>1)</sup> Hornbiene.

(= *Tetralonia* Spin. = *Macrocera* Latr. DT.)

\***E. chrysopyga** Perez. (= *favosa* Mocsary).

S.T. Bozen (M). ♀ 6. Med.

\***E. cinerea** Lepel.

S.T. St. Pauls (S).

♂ 7. Auf *Scabiosa arvensis* (S). Med.

\***E. confusa** Kriechb. (= *interrupta* Baer).

S.T. Bozen (M). ♀ 7.

**E. longicornis** Scop.

N.T. Umgebung von Innsbruck bis Zirl und Hall.

S.T. Brixen, Bozen, Gries und St. Justina bei Bozen (K), St. Pauls (S), Trient, Torcegno.

♂ 5.—7. ♀ 6.—7. Auf *Salvia officinalis*, Cirsien, *Vicia*, *Astragalus Onobrychis*; *Phaseolus multiflorus* (S).

**E. lythry** (= *Tetralonia lythri* DT) Schenck.

S.T. Trient.

**E. malvae** (= *Tetralonia malvae* DT) Rossi.

ST. Siegmundskron bei Bozen.

♂ 8. Med.

**E. pollinosa** (= *Tetralonia* {*pollinosa* DT) Lepel

S.T. Bozen (M), Calvarienberg bei Bozen (K), Siegmundskron bei Bozen (Sch), Civezzano.

♂ ♀ 6.—7. Häufig. Auf *Centaurea* (Sch). Med.

**E. ruficornis** (= *Tetralonia ruficornis* DT) Fab.

S.T. Lugano im Fleimsthal. Auf *Inula*. Med.

**E. salicariae** (= *Tetralonia salicariae* DT) Lepel.

S.T. Siegmundskron bei Bozen. ♂ 8.

**Meliturga** Latr. Schwebbiene.

**M. clavicornis** Latr.

S.T. Bozen, St. Justina bei Bozen (K).

♂ ♀ 6.—7. Auf *Onobrychis sativa*.

**Macropis** Panz. Schenkelbiene.

**M. labiata** Panz.

S.T. Bozen (K), Siegmundskron bei Bozen.

♂ 7.—8.

**Systropha** Illig. Spiralthornbiene, Knaulbiene.

**S. curvicornis** Scop.

S.T. Siegmundskron, Tscheipenthurm, Gries, Haslach bei Bozen, Bozen (K und Letocha).

♂ 8., ♀ 7.—8.

**Colletes** Latr. Seidenbiene, Bandbiene.

**C. alpina** Moraw.

S.T. Stilfserjoch (Franzenshöhe — Moraw).

♂ ♀ 7. *Alpin*.

<sup>1</sup> Kohl hat *Tetralonia* Spin. (= *Macrocera* Latr.) als selbständige Gattung eingezogen und sie mit *Eucera* vereinigt. Denn die *Eucera*-Arten sind nach ihm nichts anderes als Formen von *Tetralonia*, bei welchen das Venenrohr der zweiten Cubitalader verschwunden ist, wie es Rückschläge, die man manchmal an *Eucera*-Arten beobachten kann, die Größe der zweiten Cubitalzelle und der Verlauf der ersten Discoidalquader beweisen. Wäre auch die Gattungsbezeichnung *Tetralonia* als die Mutterform richtiger, so mag doch der Gattungsname *Eucera* der Priorität wegen den Vorzug verdienen. (Fauna von Hernstein in Niederösterreich, II. Theil, 2. Halbband, Hymenopteren von A. F. Roegenhofer und F. F. Kohl, 1885.) Der Name *Macrocera* ist unzulässig, weil er bereits bei den Dipteren vergeben ist.

**C. balteata** Nyl.

S.T. Bozen (H), St. Pauls (S); Siegmundskron bei Bozen.

♂ 8., ♀ 9. Auf *Campanula persicifolia* (S).

\***C. cunicularia** L.

S.T. Bozen (K), St. Pauls (S).

♂ 7., ♀ 8.

**C. Daviesana** Smith.

S.T. Trafoi (R). ♂ ♀ 7.

**C. floralis** Eversm.

S.T. Bozen (M). ♀ 7.

\***C. fodiens** Latr.

S.T. St. Pauls (S).

♀ 8. Auf *Malva silvestris* (S).

**C. marginata** L.

S.T. Bozen, Tscheipenthurm, Condino, Bezzecca (Magretti); Calvarienberg bei Bozen, Kollern, Gummer, Levico, Valda (K). ♂ ♀ 7.—9.

\***C. similis** Schenk.

S.T. Levico (K). ♂ 7.

**C. succocincta** L.

N.T. Natters.

S.T. Dorf Tirol, Rabenstein im Passeirer Thale, Gries bei Bozen; Bozen (H und M).

♂ 7.—9., ♀ 8.—9. Auf *Calluna vulgaris*.

**Cilissa** Leach. Sägehornbiene.

**C. haemorrhoidalis** Fab.

N.T. Landeck (R); Innsbruck (H).

S.T. Zwischen Bozen und Rittnerhorn; Bozen (H und K), Levico (K).

♀ 7.—8.

**C. leporina** Panz.

N.T. Innsbruck (H), Gallwiese bei Innsbruck, Oberperfuss, Arzl, Allbach, Brixlegg, Angeth bei Kufstein.

S.T. Brixen, Haslach und Siegmundskron bei Bozen; St. Pauls (S), Bozen und Levico (K).

♂ 6.—8., ♀ 7.—8. Auf *Cirsium Centaurea arenaria* (S).

**C. melanura** Nyl.

N.T. Am Bodensee; Innsbruck (H).

S.T. St. Pauls (S).

♂ 8., ♀ 7.—8. Auf *Lythrum Salicaria*; *Helianthemum vulgare* (S).

**Dasypoda** Latr. Hosenbiene, Bärenbiene.

**D. hirtipes** Fab.

N.T. Innsbruck, Saggen bei Innsbruck, Kufstein — Sewi.

S.T. Umgebung von Bozen, Bozen (H), St. Pauls (S), Brixen, Klausen, Passeier, Meran, Civezzano; Calvarienberg nächst der Kirche nicht selten auf *Chondrilla juncea* (K).

♂ 6.—9., ♀ 7.—8. Auf *Taraxacum officinale* (S).

\***D. rhododactyla** DT.

S.T. Monte Baldo, ober Brentonico (DT) ♀.

**Andrena** Fab. Erd- oder Grabbienne, Blumenbiene.

**A. aeneiventris** Moraw.

S.T. Bozen, Meran; Gries bei Bozen (K), St. Pauls (S).

♂ 7., ♀ 7.—8. Auf Umbelliferen. Auf *Orlaya grandiflora* (S). Med.

**A. albicans** Müll. (= *haemorrhoea* Fab. DT).

N.T. Innsbruck, Unterperfuß, Hall, Götzens, Stubai, Nauders.

S.T. Villnöss, Meran, Trient. ♂ ♀ 6.

**A. albicus** Kirby.

N.T. Innsbruck.

♂ 5.—6., ♀ 6. Auf *Spiraea Aruncus*, *Crepis rubra*, *Cheirantus Cheiri*.

\***A. alba fasciata** Thoms.

S.T. Bozen (M), Bozen und Gries (K).

♂ ♀ 7.

**A. alpina** Moraw.

S.T. Stilsferjoch bei 2300m. (R). Alpin?

♂ 7. Auf *Campanula rotundifolia*.

**A. apicata** Smith.

N.T. Völlenberg. Sehr selten.

- A. atriceps** Kirby.  
N.T. Innsbruck, Absam.  
♂ 6. Auf *Ranunculus acris*, *Berberis vulgaris*, *Ribes grossularia*, *Salix*.
- A. austriaca** Panz. (= *rosae* Panz. DT).  
N.T. Bei Innsbruck und Kufstein, Nauders.  
S.T. Riva.  
♂ 5.—8., ♀ 8. Auf *Capsella Bursa pastoris*, *Ranunculus acris*, *Salix*.
- \*A. bimaculata** Kirby.  
S.T. *Gries bei Bozen (K)*.  
♂ ♀ 7. *Sehr selten*.
- A. Cetti** Schrank.  
N.T. Berg Isel, Kufstein.  
S.T. Haslach bei Bozen, Siegmundskron; *St. Pauls (S)*.  
♂ ♀ 8. Auf *Onopordon Acanthium*, *Hieracium Pilosella*; *Scabiosa arvensis* nicht selten (S).
- A. cineraria** L.  
N.T. Bei Hall, Natters (600 m).  
♀ 6. Auf *Ribes Grossularia*. *Selten*.
- A. cingulata** Fab.  
N.T. Achenal.  
S.T. *Bozen und Klobenstein (K)*.  
♂ 7.—8., ♀ 8.
- \*A. combinata** Christ.  
S.T. *Bozen (K)*, *St. Pauls (S)*.  
♀ 7. Auf *Artemisia Absinthium (S)*.
- \*A. congruens** Schmiedek.  
S.T. *St. Pauls (S)*.  
♀ 8. Auf *Taraxacum officinale (S)*.
- A. convexiuscula** Kirby.  
N.T. Innsbruck, Götzens, Kufstein.  
S.T. *Bozen, Valda und Klobenstein (K)*.  
♂ ♀ 7.—8.
- A. curvungula** Thoms. (= *fuscata* Schenck DT).  
N.T. Berg Isel, Stubaital.  
S.T. Bozen (M), Haslach bei Bozen.  
♂ ♀ 6.—8. Auf *Astragalus Onobrychis*. *Selten*.
- A. cyanescens** Nyl.  
N.T. Innsbruck, Stubaital.  
S.T. *Bozen, Gries und St. Justina (K)*.  
♂ 7., ♀ 6.—7. *Sehr selten*.

- \*A. distinguenda** Schenck.  
S.T. *Stilfserjoch (R)*. ♂ ♀ 7.
- A. extricata** Smith.  
N.T. Achenal, Georgenberg, Innsbruck, Nauders.  
S.T. Bozen.  
♂ 4.—8., ♀ 4. Auf *Paeonia linifolia*.
- A. Flessae** Panz.  
N.T. Kufstein, Schwaz, Hall, Patsch.  
S.T. Brixen, Partschins, Zielalpe (700 m). ♂ 8.
- A. florea** Fab.  
S.T. Bozen, Torcegno. *Selten*.
- A. fucata** Smith (= *clypearis* Nyl. DT).  
S.T. Stilfserjoch (R). ♀ 7. *Selten*.
- A. fulva** Schrank.  
N.T. Innsbruck, Stubaital.  
S.T. *Bozen (K)*, Trient, Rovereto.  
♀ 5.—7. Auf *Trifolium pratense*.
- A. fulvescens** Smith.  
N.T. Innsbruck, Volderthal, Kitzbühl.  
S.T. Bozen, Trient; *Bozen, Gries, Kollern — Rothwand, Levico (K)*.  
♂ 6.—7., ♀ 7.—8. Auf Disteln.
- A. fulvicrus** Kirby.  
N.T. Innsbruck.  
S.T. Bozen.  
♀ 3. Auf *Ranunculus acris*.
- A. Gwyana** Kirby (= *marginalis* Schenck DT).  
N.T. Innsbruck, Stubaital, Seefeld.  
S.T. Meran; *Bozen, Kollern und Klobenstein (K)*.  
♂ 7.—8., ♀ 6.—9. Auf *Raphanus sativus* und *Ranunculus acris*.
- A. Hattorfiana** Fab.  
N.T. Umgebung von Innsbruck, Schwaz.  
S.T. *Bozen (M und K)*, *Klobenstein, Valda im Val di Cembra (K)*, Condino.  
♂ 7.—8., ♀ 6.—8. Auf *Cirsien*.
- A. labialis** Kirby.  
N.T. Innsbruck, Zirl, Hall.  
S.T. *Bozen (K und M)*.  
♂ 7., ♀ 6.—7.

**A. Listerella** Kirby (= *denticulata* Kisby DT).  
N.T. Innsbruck, Götzens.  
S.T. Bozen; *Kollern (K)*. *Selten*.  
♂ 5. ♀ 9. Auf *Veronica Buxbaumii* und Umbelliferen.

**A. lucens** Imhoff.  
S.T. Bozen (*M*), *St. Pauls (S)*, Meran, Nogaré.  
♂ 8., ♀ 7.—8. Auf *Centaurea Jacea (S)*. *Selten*.

**A. minutula** Kirby.  
Südliches Tirol. *Sehr selten*.

\***A. morio** Brull.  
S.T. Bozen (*K*). ♀ 7. *Med*.

**A. nana** Kirby.  
N.T. Hall.  
S.T. Bozen (*K*), Gries (*K*).  
♂ 8., ♀ 7.—8. Auf *Trifolium pratense*. *Sehr selten*.

**A. nasuta** Giraud.  
Tirol. 6. *Selten (Giraud)*.

**A. nigriceps** Kirby.  
S.T. *Stilfserjoch (R)*, Bozen, Weg von Bozen zum Rittnerhorn.  
♀ 7.—9. *Sehr selten*.

**A. nigro-aenea** Kirby.  
N.T. Innsbruck.  
S.T. Bozen (*K*).  
♂ 6.—7. Auf *Lamium purpureum*.

**A. nitida** Fourer. (nec. Kirby DT).  
N.T. Innsbruck, Fiecht, Achenthal, Kitzbüchl, Stubaihal, Nauders.  
S.T. *St. Pauls (S)*, Condino.  
♂ 5.—8., ♀ 8. Auf *Centaurea nigrescens (S)*.

**A. parvula** Kirby.  
N.T. Innsbruck, Sellrain.  
S.T. Trafoi, *Klobenstein (K)*; Bozen und Gries (*K*); *St. Pauls (S)*.  
♀ 5.—8. Auf *Potentilla verna*; *Solidago Virga aurea (S)*.

\***A. pectoralis** (Perez in litt.) Schmiedek.  
S.T. Bozen (*K*), *St. Pauls (S)*.  
♀ 7.—8. Auf *Veronica spicata (S)*.  
*Sehr selten*.

**A. pilipes** Fab. (= *carbonaria* Christ. DT).  
S.T. Brixen, Torcegno; Bozen (*K und M*), Gries und *Levico (K)*, *St. Pauls (S)*.  
♂ ♀ 6.—7. Auf einem einzeln blühenden Blütenstrauß von *Ligustrum vulgare (S)*.

**A. potentillae** Panz.  
N.T. Figgenhof bei Innsbruck.

**A. praecox** Scop.  
N.T. Innsbruck, Rattenberg, Matrei.  
♂ 3. Auf *Salix alba*.

**A. propinqua** Schenck (= *Lewinella* Schenck DT).  
NT. Kufstein, Kitzbüchl, Innsbruck, Stubaihal.  
S.T. *Calvarienberg bei Bozen (Sch)*, *St. Pauls (S)*, Nogaré bei Trient.  
♀ 6.—8. Auf *Rosa canina*, *Centaurea Scabiosa*; *Hieracium staticifolium (S)*.

**A. proxima** Kirby (= *Collinsonana* Kirby DT).  
N.T. Innsbruck, Kufstein.  
S.T. Bozen; *Valda im Val di Cembra (K)*.  
♂ 6.—8., ♀ 7. Auf *Senecio Jacobaea*.

**A. pubescens** Kirby.  
S.T. Meran.

**A. Rogenhoferi** Moraw.  
S.T. *Stilfserjoch*, Franzenshöhe (*R*), *Großglockner (M)*. ♀ 7. *Selten. Alpin*.

**A. Schencki** Moraw. (= *Schrankella* Nyl. DT).  
N.T. Ambras.

**A. Shawella** Kirby (= *Coytana* Kirby DT).  
N.T. Kufstein, Innsbruck.  
S.T. *Trafoi, Stilfserjoch (R)*; *Levico (K)*.  
♂ 7., ♀ 8. Auf *Carduus*.

**A. simillima** Smith.  
S.T. Trafoi (*R*). ♀ 7.

**A. spinigera** Kirby (= *eximia* Smith DT).  
N.T. Innsbruck, Oberperfuß, Volders.  
S.T. Riva.  
♂ 5.—6. Auf *Stellaria media* und *Centaurea Scabiosa*. *Selten*.

**A. tarsata** Nyl. (= *analis* Panz. DT).  
N.T. Innsbruck.  
S.T. Gries bei Bozen. ♀ 8.

*A. thoracica* Fab.  
N.T. Innsbruck, Kitzbühl.  
S.T. Meran, Bozen; *St. Pauls* (S),  
*Levico* (K).  
♂ 7., ♀ 7.—8. Auf *Echium vulgare*  
und *Anchusa paniculata*.

\**A. tibialis* Kirby.  
S.T. *Gries bei Bozen* (K). ♀ 7. Selten.

*A. trimmerana* Kirby.  
N.T. Achenthal, Kranabitten, Nauders.  
S.T. Rovereto.  
♂ 6., ♀. Auf *Berberis vulgaris*.

*A. vaga* Panz. (= *ovina* Klug DT).<sup>1)</sup>  
N.T. Breittenbach, Rattenberg,  
Achenthal, Volderthal, Stubaital.  
S.T. Brixen.  
♂ 6., ♀ 6.—8. Auf Weiden.

*A. varians* Kirby.  
N.T. Hall, Nauders.

*A. ventralis* Imhoff (= *analis* Panz.  
DT?).  
N.T. Nauders.

\**A. vitrea* Smith.  
S.T. Bezzecca in Judicarien (Ma-  
gretti).

*A. xanthura* Kirby (= *Wilkella* Kirby  
DT).  
N.T. Innsbruck, Stubaital.  
S.T. Bozen.  
♂ ♀ 6. Auf *Vicia sepium*.

**Panurgus** Latr. *Trugbiene, Lappen-  
biene.*

*P. calcaratus* Scop.  
N.T. Unterinntal von der Thalsole  
bis 1500 m., Volderthal, Sillthal bis  
zum Brenner.

S.T. Passeier, Umgebung von Bozen  
(K), *Kollern und Valda* (K), Nogaré.  
♂ ♀ 6.—9. Auf *Crepis*. Mit Meloë-  
Larven.

*P. ursinus* L.  
N.T. *Zams* (K); Nauders, Altrans,  
Rinn, Judenstein, Volderthal; *Inns-  
bruck* (K).

S.T. Weg zum Rittnerhorn von Bozen,  
Zielalpe in Passeier; *Kollern und Kloben-  
stein* (K), *Großglockner und Schluderbach*  
(M); *Predazzo* (S).  
♂ ♀ 7.—8. Oft mit Meloë-Larven.  
Auf *Hieracium* (S).

**Panurginus** Nyl. *Scheinlappenbiene.*

*P. montanus* Gir.  
N.T. Zunderkopf (Kaisersäule),  
Steinacherjoch, Brennerbad.  
S.T. Franzenshöhe, Praderalpe bei  
2400 m. (R).  
♂ ♀ 6.—7.

**Dufourea** Lepel. *Glanzbiene.*

*D. alpina* Moraw.  
S.T. Franzenshöhe am Stiflserjoch  
bei 2300 m.; *Schluderbach* (M).  
♀ 8. *Alpin*

*D. vulgaris* Schenck.  
N.T. *Innsbruck* (H); Lans, Götzens,  
Heiligwasser.  
S.T. St. Leonhard und Rabenstein  
in Passeier (1200 m.).  
♂ 7., ♀ 8.—9. Auf *Hieracium*  
*Pilosella* und *Prunella*.

**Halictoides** Nyl. *Schlupfbiene.*

*H. dentiventris* Nyl.  
N.T. *Innsbruck* (H); Weg zwischen  
Rechenhof und Thauerlpe (1000 m.),  
Steinacherjoch.  
♀ 6.—7. Auf *Hieracium Pilosella*  
und *Dryas octopetala*.

*H. inermis* Nyl.  
S.T. Meran (Morawitz), *Kollern-Roth-  
wand* (K).  
♂ 8., ♀ 7.—8.

*H. paradoxus* Moraw.  
S.T. Praderalpe.  
♀ Auf *Phyteuma Scheuchzeri*. *Alpin*.  
*Selten.*

<sup>1)</sup> Nach *Rogenhofer und Kohl* in „Fauna von Hernstein in Niederösterreich“, II. Theil,  
2. Halbband, Hymenopt., 1885.

**Rophites** Spin. Schlürfbiene.

**R. quinquespinosus** Spin.

N.T. Innsbruck, Kerschbuchhof,  
Fiecht.

S.T. Bozen (K).

♂ 7.—8. Auf Stachys.

\***Rophitoides** Schenck. Trugschlürfbiene, Graubiene.

\***R. canus** Eversm.

S.T. St. Pauls (S). ♀ 8.

**Halictus** Latr. Schmalbiene, Furchenbiene.

**H. albipes** Fab.

N.T. Innthal von Kufstein bis Zirl,  
Volderthal, Patsch, Seefeld; Reutte (K).

S.T. Bozen (K), Gries, Haslach,  
Klobenstein, Joch Grimm, Enneberg,  
Nogaré, Civezzano.

♂ 7.—9., ♀ 5.—9. Bis über 2000 m.  
Auf *Stellaria media*, *Ranunculus acris*,  
*Potentilla verna*, Umbelliferen, *Foeniculum vulgare*, *Lamium purpureum*,  
*Stachys recta*, *Rosa pomifera*, *Picris hieracioides*, *Solidago Virga aurea*,  
*Centaurea Jacea*.

\***H. alternans** Fab.

S.T. Bozen (H), St. Pauls (S).

♀ 8. Auf *Helianthus annuus* (S). Med.

**H. clypearis** Schenck.

S.T. Bozen.

**H. costulatus** Kriechb.

N.T. Änger bei Innsbruck, Ampass,  
Kitzbüchl.

S.T. Bozen (Sch), Brixen, Civezzano.

♂ 8.—8., ♀ 6. Auf *Foeniculum officinale*,  
*Campanula urticifolia* und Hieracien.

**H. calceatus** Scop. (= *cylindricus* Fab. DT = *fulvocinctus* Kirby).

Durch ganz Tirol, im Thale und Gebirge gemein (H, K, M, Magretti, R, Sch, S).

♂ 6.—9., ♀ 7.—9. Auf Cynareen; auf *Centaurea nigrescens*, Hieracien, *Tragopogon orientalis* (S).

**H. flavicornis** Kirby.

S.T. Joch Grimm (über 2000 m.).

U.-B. Leopoldstadt.

**H. flavipes** Fab.

N.T. Axams, Götzens, Berg Isel, Weiberburg bei Innsbruck, Seefeld, Innsbruck (H).

S.T. Gries und Haslach bei Bozen, Rittnerhorn, Klobenstein, Meran, Eppan, St. Pauls (S), Bozen (H), Riva (Magretti).

♂ ♀ 7.—9. Auf *Crepis*; *Hieracium*, *Pilosella* (S).

**H. flavitarsis** Schenck.

S.T. Siegmundskron bei Bozen. ♂ 8.

**H. fulvicornis** Kirby.

N.T. Ampass, Plumserjoch, Hinterriss, Seefeld.

♂ 9. Auf *Petroselinum sativum*, *Crepis aurea*, Cirsien.

**H. glabriusculus** Moraw.

S.T. Meran. ♂ ♀ 7. Häufig.

**H. griseolus** Moraw.

S.T. Meran. ♂ ♀ 7.

**H. interruptus** Panz.

N.T. Gallwiese bei Innsbruck, Zirl. S.T. Gries bei Bozen, Klobenstein; Bozen (K, Sch), Kollern, Levico (K).

♂ ♀ 7.—8. Auf *Rosa pomifera*. Bis 1200 m.

**H. leucopus** Kirby.

N.T. Paschberg, Hall, Kufstein-Sewi.

S.T. Bozen (K); Gries bei Bozen.

♂ ♀ 8. Auf *Eupatorium cannabinum*, *Centaurea Scabiosa*.

**H. leucozonius** Kirby.

Durch ganz Tirol von der Niederung bis über 1500 m., gemein (H, K, S, Sch).

♂ ♀ 6.—9. Auf *Hedysarum coronatum* (Bot. Garten von Innsbruck, befruchtend), *Salvia verticillata*, *Clinopodium vulgare*, Compositen, viele Alpenblumen.

\***H. longulus** Smith.

S.T. St. Pauls (S). ♂ 7. Auf *Hieracium Pilosella* (S).

\***H. lucidus** Schenck.

Tirol (DT).

**H. lugubris** Kirby.

N.T. Botanischer Garten u. Hallerau bei Innsbruck, Rechenhof, Zirl, Kufstein.

S.T. Gries bei Bozen.

♂ 8., ♀ 7.—9. Auf *Campanula patula*.

**H. maculatus** Smith.

N.T. Pulverthurm bei Innsbruck.  
S.T. *St. Pauls (S)*, *Calvarienberg bei Bozen*, *St. Justina und Levico (K)*. \*  
♂ 7., ♀ 7.—8. Auf *Lythrum Salicaria (S)*. *Selten*.

**H. major** Nyl.

N.T. Innsbruck, Lans, Sistrans, Bärhöfe, Hungerburg.  
♂ 6.—9., ♀ 6. Auf *Veronica spicata*, *Calamintha officinalis*, *Teucrium Chamaedris*, *Vicia sepium*, Umbelliferen, besonders *Pimpinella magna*.

\***H. minutissimus** Kirby.

S.T. *Bozen (K)*. ♀ 7.

**H. minutus** Kirby.

N.T. Götzens.  
S.T. Bozen, Gries, Patschins; *Riva (Magretti)*.  
♂ 7., ♀ 7.—8. Auf *Hieracium Pilosella*.

**H. morio** Fab. (= *aeratus* Kirby DT).

N.T. Umgebung von Innsbruck, Brenner; *Reutte (K)*.  
S.T. Gries, Bozen — Talferbrücke; *Levico und Bozen (K)*, *Nogaré*, *Rovereto*; *Riva (Magretti)*.  
♂ ♀ 7.—9. Auf *Heracleum Spondylium*, *Cirsien*, *Cichoriaceen*.

\***H. morbillosus** Kriechb.

S.T. *Bozen, Calvarienberg bei Bozen (Sch)*. Auf *Mentha silvestris (Sch)*.

**H. nanulus** Schenck.

N.T. Hötting bei Innsbruck.  
S.T. Gries u. Talferbrücke bei Bozen.  
♂ 5.—9. Auf *Potentilla verna*.

**H. nitidus** Schenck (= *minutulus* Schenck DT).

N.T. Götzens.  
S.T. Zielalpe (Passeier), *Klobenstein*, *Gries und Tscheipenthurm bei Bozen*.  
♂ 9., ♀ 8. Auf *Compositen*.

\***H. parvulus** Schenck.

N.T. *Innsbruck (H)*. ♀ 7.

**H. politus** Schenck.

S.T. *Bozen (K)*, *Gries bei Bozen*.  
♂ 8., ♀ 7.

**H. porcus** Moraw.

S.T. *Meran (Moraw.)*. ♀ 7.

**H. pusillus** Schenck.

S.T. *Tscheipenthurm und Gries bei Bozen*. ♀ 9.

**H. pygmaeus** Schenck

S.T. *Gries u. Haslach bei Bozen*. ♂ 8.

**H. quadricinctus** Fab.

N.T. *Husslhof, Weiherburg, Brennerstraße bei Innsbruck, Zirl, Götzens, Natters, Arzl, Loretto bei Hall*.

N.T. *Enneberg, Gries bei Bozen, Bozen (H, Sch), Kollern (K), St. Pauls (S)*.  
♂ 8.—9., ♀ 5.—8. Auf *Reseda lutea*, *Campanula glomerata*, *Cirsien*; *Carduus hemisphaericus (S)*.

**H. rubicundus** Christ.

N.T. *Prügelbau bei Innsbruck, Kranebitten, Pfriemes*.  
S.T. *Eisakauen bei Bozen; Bozen (H), Klobenstein (K)*.  
♂ 8., ♀ 7.—8. Auf *Brassica* und *Melilotus albus*. *Selten*.

**H. scabiosae** Rossi

S.T. *Trentino, Riva*. ♂ 9.

\***H. separandus** Schmiedek. in litt.

S.T. *Bozen und trockenes Flussbett bei St. Justina. Auf Centaurea. Bisher nur aus Spanien und Südfrankreich bekannt (Sch). Med.*

**H. sexcinctus** Fab.

N.T. Umgebung von Innsbruck, *Absam, Achenthal, Kufstein*.

S.T. *Brixen, Umgebung von Bozen, z. B. Haslach, Eisakauen, Calvarienberg (H, K, M, Sch), Gutschna, Kollern und Levico (K), Nogaré*.

♂ ♀ Juni bis Spätherbst. Auf *Conyza squarrosa*, *Cirsien*, *Carduus*, *Onopordon Acanthium*, *Centaurea Scabiosa*, *Lamium maculatum*, *Foeniculum vulgare*, *Lathyrus silvestris*.

**H. sexnotatus** Kirby.

N.T. *Innsbruck (H)*, *Botan. Garten und Gallwiese bei Innsbruck, Sistrans, Alt-rans, Arzl, Hall, Volderthal, Stubaithal*.

S.T. *Siegmundskron bei Bozen; Riva (Magretti)*.  
♂ 7.—8., ♀ 5.—6. Auf *Centaurea Scabiosa*, *Crepis rubra*, *Campanula glomerata*, *Reseda lutea*.

**H. sexnotatus** Nyl.

N.T. Völs, Baumkirchen bei Hall.

**H. Smeathmanellus** Kirby.

N.T. Innsbruck und Umgebung bis Zirl und Hall, Georgenberg, Mariastein bei Kufstein, Plumserjoch.

S.T. Enneberg, Partschius, Meran, Bozen, Gries, Tscheipenthurm; *Kollern und Levico (K)*.

♂ ♀ 5.—9. Auf Phlox paniculata, Lamium purpureum, Hieracien, Crepis aurea, Umbelliferen, Prunus spinosa, Ranunculus acris.

**H. tetrazonius** Kirby.

N.T. Umgebung von Innsbruck, Zirl, Kreuth, Seefeld, Absam, Angeth, Kitzbüchl.

S.T. Enneberg, Brixen, Partschins, Umgebung von Bozen, Civezzano.

♂ 8., ♀ 6.—9. Auf Pimpinella magna und Euphorbia Cyparissias.

**H. tumulorum** L. (= subauratus Rossi DT).

N.T. Innsbruck, Husslhof, Ampass, Patsch, Igels, Zirl, Kitzbüchl.

S.T. Bozen (K), Gries, Tscheipenthurm, Talferbrücke bei Bozen, Klobenstein, Nogaré, *Levico (K)*.

♂ 7.—9., ♀ 5.—9. Auf Lamium purpureum, Rosa pomifera.

**H. villosulus** Kirby.

N.T. Gasometerwiese bei Innsbruck, Rechenhof, Götzens; Altrans, Thaureralpe, Kufstein.

S.T. Umgebung von Bozen (K), Meran, St. Leonhard in Passeier.

♂ 8., ♀ 6.—9. Auf Cirsien.

**H. vulpinus** Nyl.

N.T. Umgebung von Innsbruck, Hall, Achenthal, Thaureralpe, Kitzbüchl, Kufstein, Zirl, Matrei.

S.T. Partschins, Meran, Brixen, Bozen, Eppan, *St. Pauls (S)*, Civezzano.

♂ ♀ 6.—9. Gemein. Auf Cirsien, Hieracien, Foeniculum vulgare; *Taraxacum officinale (S)*.

**H. zonulus** Smith.

N.T. Wilten, Lans, Kufstein.

S.T. Bozen (H), *St. Pauls (S)*, zwischen Bozen und Rittnerhorn, Gries, Klobenstein.

♂ 8.—9., ♀ 7.—9. Auf Pimpinella magna; *Spiraea (S)*.

**Melecta** Latr. Trauerbiene.

**M. armata** Panz.

N.T. Innsbruck, Weiherburg, Hötting, Matrei.

S.T. Brixen.

♂ 5.—6., ♀ 5. Auf Lamium purpureum und Thymus pannonicus.

**M. fasciculata** Spin.

S.T. Brixen, Civezzano. *Med.*

**M. luctuosa** Scop.

N.T. Berg Isel, Kranebitten, Guggenbüchl.

S.T. Brixen, Bozen, Paulsner Höhle, Meran, Trient.

♂ 5., ♀ 6.—7. Auf Hyacinthus orientalis, Potentilla anserina, Salvia pratensis, Astragalus Onobrychis, Colutea arborescens, Cirsium oleraceum.

**M. nigra** Spin.

S.T. Bozen und Gries (K), Dos di Trento. ♀ 6.—7. *Med.*

**\*M. notata** Illig.

S.T. Cortina d'Ampezzo (M). ♂ 7.

**Crocisa** Latr. Fleckenbiene, Kukuksbiene.

**C. histrio** Latr.

S.T. Bozen (M und K). *St. Pauls (S)*. ♀ 7. *Med.*

**C. scutellaris** Panz.

S.T. Rittnerhorn; Bozen (K, M). ♂ 7.—9., ♀ 7.

**Sphecodes** Latr. Buckelbiene, Glattbiene, Grabwespenbiene.

**S. ephippius** L.

N.T. Gallwiese bei Innsbruck, Höttinger Au, Mutters, Egerdach, Thaureralpe, *Innsbruck (H)*.

S.T. Eisakafer bei Bozen.

♀ 7.—8. Auf Calluna vulgaris.

- S. ferruginatus** Schenck.  
*Tirol (DT).*
- S. fuscipennis** Germ.  
N.T. Berg Isel, Altrans, Weiherburg, Mühlau, Götzens, Stubaithal, Mils, Fiecht, *Innsbruck (H).*  
S.T. Brixen, Meran, Civezzano, Trentino, *Calvarienberg bei Bozen (K), Terlan (K und S).*  
♂ 7.—9., ♀ 6.—9. Auf *Laserpitium, Teucrium montanum; Mentha vulgaris (S).*
- S. gibbus** L.  
N.T. Innsbruck (H), Pulverthurm bei Innsbruck, Igels, Inzing, Patsch, Mühlau, Stubaithal.  
S.T. Partschins, Meran, Klobenstein (K), Eppan; *St. Pauls und Terlan (S), Bozen (H und K); Calvarienberg bei Bozen, Gries, Kollern, Cavalese, Levico (K). Häufig.*  
♂ 6.—9., ♀ 7.—9. Auf *Sambucus Ebulus, Leontodon biennis; Mentha silvestris (S).*
- S. gibbus var. subquadratus** Smith  
(= *S. subquadratus* Smith DT).  
N.T. Innsbruck (Prügelbau), Gallwiese, Hall.
- \*S. pilifrons** Thoms.  
S.T. *Bozen (K).* ♀ 7.
- \*S. puncticeps** Thoms.  
*Tirol (DT).*
- \*S. reticulatus** Thoms.  
*Tirol (DT).*
- \*S. rufiventris** Wesm.  
S.T. *Bozen (K).* ♀ 7.
- \*S. Schencki** Hag.  
*Tirol.* ♂ ♀.
- \*S. scabricollis** Wesm.  
*Tirol (DT).*
- S. similis** Wesm. (= *rufescens* Fourc. DT).  
N.T. Berg Isel, Höttinger Au, Mühlau, Thaur.  
♀ 3.—6. Auf Weiden und *Astragalus Onobrychis.*
- S. subovalis** Schenck.  
S.T. *Bozen (K), Gries.*  
♂ 7., ♀ 8.

**Epeolus** Latr. *Filzbiene, Kreuzbiene.*  
**E. luctuosus** Eversm. (= *speciosus* Gerst. DT).

S.T. *Siegmundskron (Sch), St. Pauls und Terlan (S), Bozen (M), Trient.*

♂ 7.—8., ♀ 6.—8. Auf *Achillea (Sch), Centaurea arenaria (S).* Nicht selten. Med.

**E. variegatus** L.

S.T. Haslach und Weg zum Rittnerhorn bei Bozen, *Bozen (H und M), Terlan (S).* ♂ ♀ 8.

**\*Biastes** Panz. *Kraftbiene.*

**\*B. brevicornis** Panz.

S.T. *Bozen (M), Calvarienberg bei Bozen (K).* ♂ ♀ 7.—8.

**Pasites** Jur. *Kurzhornbiene.*

**P. maculatus** Jur.

S.T. *Bozen (H u. M).* ♀ 7.—8. Med.

**\*Ammobates** Latr. *Sandbiene.*

**\*A. vinctus** Gerst.

S.T. *Bozen (H).* ♀ 8. Med.

**Phileremus** Latr. *Einsiedlerbiene.*

**Ph. punctatus** Fab.

S.T. *Meran; Bozen (K).* ♂ ♀ 7.

**Nomada** Fab. *Schmuckbiene, Wespenbiene.*

**N. alboguttata** Herr. Schöff.

N.T. *Vill. Selten.*

**\*N. armata** Herr. Schöff.

*Tirol (Letocha).* ♂. Sehr selten.

**\*N. bifida** Thoms.

S.T. *Bozen (Sch).* Selten.

**\*N. Dalla-Torreana** Schmiedek.

*Tirol (DT).*

S.T. *Bozen (K).* ♀ 7.

**N. decorata** Kriechb.

S.T. *Riva (DT)* ♀.

**\*N. distinguenda** Moraw.

*Tirol (Sch).*

**N. Fabriciana** L. (= *germanica* Panz. DT).

S.T. *Gampfen bei Lana. 1700 m. Selten.*

- \***N. femoralis** Moraw.  
S.T. Bozen und Kollern bei Bozen (K).  
♀ 7. Sehr selten.
- N. ferruginata** Kirby.  
N.T. Hall, Wilten, Igels, Stubaital.  
S.T. Bozen, Klobenstein (K).  
♂ ♀ 6.—7. Auf Sambucus Ebulus.
- N. flavoguttata** Kirby.  
N.T. Reichenau.  
S.T. Bozen (K und M).  
♂ ♀ 6.—7.
- \***N. fucata** Panz.  
S.T. Bozen (K). ♂ ♀ 7.
- \***N. furva** Panz.  
S.T. Bozen (K). ♀ 6.—7.
- N. fuscicornis** Nyl.  
Tirol (DT).
- N. guttulata** Schenck.  
N.T. Egerdach, Kerschbuchhöfe.  
♂ ♀ 6.—7. Auf Geranium sanguineum.
- N. Jacobaeae** Panz. *amargosita u. fleus*  
N.T. Nockhöfe (500 m), Matri.  
S.T. Bozen (M), St. Pauls (S), Le-  
vico (K); Bozen (Sch).  
♂ ♀ 6.—8. Auf Hieracium praealtum (S).
- \***N. Kohli** Schmiedek.  
S.T. Bozen (K). Sehr selten. Med.
- N. lateralis** Panz.  
N.T. Weiherburg b. Innsbruck, Stams.  
♀ 6. Auf Echium vulgare. Selten.
- N. lineola** Panz.  
N.T. Innsbruck (Hofgarten, Pulver-  
thurm, Militärfriedhof).  
S.T. Bozen (K und M).  
♂ ♀ 6.—7. Auf Lathyrus latifolius.
- N. Marshamella** Kirby (= alternata  
Kirby DT).  
N.T. Hötting.  
S.T. Bozen, Schluderbach (M).  
♂ ♀ 5.—6. Auf Stellaria media. Selten.
- \***N. mutabilis** Moraw.  
Tirol (DT).
- \***N. obtusifrons** Nyl.  
S.T. Bozen (K). Sehr selten.
- \***N. ochrostoma** Kirby.  
S.T. Val di Cembra (Valda) (K).  
♀ 7. Selten.
- \***N. Roberjeotiana** Panz.  
Tirol (Sch). Gegen 2000 m.
- N. ruficornis** L.  
N.T. Pulverthurm bei Innsbruck,  
Stubaital, Altrans, Multers, Hall,  
Schwaz.  
S.T. Bozen, Trentino, Riva. ♂ 6.
- N. sexfasciata** Panz.  
S.T. Eppan, Bozen (M). ♀ 6. Selten.
- \***N. Solidaginis** Panz.  
Tirol (Sch).
- N. succincta** Panz. *ad. f. oden. 2nd*  
N.T. Achenthal, Innsbruck (H),  
Stubaital, Thaur, Stams.  
S.T. Bozen, Gries und Kollern (K),  
St. Pauls und Cavalese (S).  
♂ 8., ♀ 7.—8. Auf Heracleum Spon-  
dylum (S).
- \***N. tripunctata** Moraw.  
Großglockner (M). ♀ 7. Med.
- \***N. zonata** Panz.  
S.T. Bozen (K und Sch). ♂ ♀ 6.—7.
- Ceratina** Latr. Keulhornbiene.
- C. callosa** Fab.  
S.T. Bozen (K). St. Leonhard in  
Passeier. ♂ ♀ 7.—8. Med.
- C. chalcites** Germ. (= egregia Gerst. DT).  
Tirol (Gerst.).  
S.T. Bozen (H, K, Sch).  
♂ 7., ♀ 7.—8. Med.
- C. cucurbitina** Rossi.  
S.T. St. Leonhard und Rabenstein  
in Passeier, Meran, Eppan, Umgebung  
von Bozen (H, K, Sch); Klobenstein und  
Neumarkt (K), St. Pauls (S).  
♂ 8., ♀ 7.—8. Auf Centaurea pani-  
culata.
- C. cyanea** Kirby.  
S.T. Gries und Eisakufer bei Bozen,  
Bozen (H, K), Kollern (K). ♂ 7.—8.  
Auf Melilotus arvensis und Medicago.
- C. dentiventris** Gerst.  
S.T. Meran, Gries b. Bozen; Bozen (K).  
♀ 7.—8. Selten. Med.
- C. gravidula** Gerst.  
S.T. Meran; Bozen (K). ♀ 7.—8.  
Auf Centaurea paniculata. Med.

**Prosopis** Fab. *Maskenbiene*.

- P. alpina** Moraw.  
N.T. Brennerbad.  
S.T. Trafoi, Franzeshöhe.  
♂ ♀ 7. *Alpin*.
- P. ambigua** Frst.  
N.T. Mühlau (Badhaus), Angeth bei Kufstein.  
S.T. Nogaré, Civezzano.  
♂ 7.—8. Auf Umbelliferen.
- P. angustata** Schlenk.  
S.T. Gries bei Bozen, *Bozen (K)*, Meran. ♂ 7.—8. *Sehr häufig*.
- P. annulata** L. (= *borealis* Nyl. DT).  
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Pulverthurm, Höttingerbüchl, Götzens, Patsch, Brennerbad.  
S.T. Gries, Talferbrücke und Tscheipenthurm bei Bozen, Franzeshöhe, Rovereto.  
♂ 6.—9., ♀ 5.—9. Auf *Potentilla verna*, *Spiraea Aruncus*, *Crepis rubra*, *Chaerophyllum aureum*, *Carum Carvi* und anderen Umbelliferen, *Lamium purpureum*.
- P. bipunctata** Fab.  
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Patsch, Stubaital, Achenthal.  
S.T. Bozen, Rovereto.  
♂ 6.—7., ♀ 6. Auf *Euphorbia Esula*, *Spiraea Aruncus*, *Anchusa paniculata*.
- P. brevicornis** Nyl.  
N.T. Zirl, Telfs.  
S.T. *Bozen (K)*; Gries und Tscheipenthurm bei Bozen.  
♂ 7.—9., ♀ 8.—9.
- \***P. communis** Nyl.  
S.T. *Bozen (K)*. ♂ ♀ 7.—8.
- P. confusa** Nyl.  
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Mutters, Stubaital; *Reutte (K)*.  
S.T. *Bozen (K)*; Haslach, Virgl, Gries, Tscheipenthurm bei Bozen, Klobenstein und St. Leonhard in Passeier.  
♀ 6.—8. Auf Scabiosen.
- P. corvinus** Frst.  
N.T. Telfs. ♀.
- P. decipiens** Frst.  
S.T. Meran, Lugano im Fleimsthal.
- P. glacialis** Moraw.  
S.T. Franzeshöhe nahe am Gletscher.  
♂ ♀. *Alpin*.
- P. Gredleri** Frst.  
N.T. Telfs. ♂ ♀.
- P. hyalinata** Smith.  
N.T. Stubaital, Seefeld.  
S.T. *Bozen (K)*; Gries und Tscheipenthurm bei Bozen, Rovereto.  
♂ 6.—9., ♀ 8.—9. Auf *Globularia vulgaris*.
- P. insignis** Frst.  
S.T. Seisseralpe am Schlern. ♀.
- P. Kerschbaumi** Frst.  
S.T. Gries bei Bozen. ♂ 8.
- P. nigrita** Fab.  
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Weiherburg.  
S.T. Bozen, Gries, Enneberg.  
♂ 9., ♀ 8. Auf *Spiraea Aruncus*.
- P. nivalis** Moraw.  
S.T. Franzeshöhe bei 2200 m.  
♂ ♀ 7. *Alpin*.
- \***P. obscurata** Schenck.  
S.T. *Bozen (K)*. ♂ 7.
- P. oculata** Frst.  
N.T. Telfs.
- P. Rinki** Gerski (= *distans* Eversm. DT).  
S.T. Praderalpe gegen Stils. *Selten. Alpin?*
- P. sinuata** Schenck.  
N.T. Telfs, Zirl, Husslhof bei Innsbruck, Rum.  
S.T. Gries und Tscheipenthurm bei Bozen; *Bozen (K)*.  
♂ 7.—9., ♀ 9.
- P. Smithii** Frst.  
N.T. Telfs. ♂
- P. subfasciata** Schenck.  
S.T. Bozen.
- \***P. subquadrata** Frst.  
*Tirol (DT)*.
- P. tirolensis** Frst.  
N.T. Telfs. ♀ 6.

**P. variegata** Fab.

S.T. Umgebung von Bozen (H, K, M, Sch), *St. Pauls und Terlan (S)*, Sarnthal, Nogaré, Rovereto.

♂ ♀ 7.—9. Auf *Compositen (S)*.

**Nomia** Latr. Schienenbiene.

**N. diversipes** Latr.

S.T. Bozen (H, K), *Gries (K)*, Haslach, Meran. ♂ 7., ♀ 7.—8. *Med.*

**\*Dionxs** Lepel. Zweizalmbiene.

**\*D. cincta** Jur.

N.T. *Greut bei Innsbruck (K)*.

S.T. *Klobenstein (K)*.

♀ 6.—7.

**Anthidium** Fab. Wollbiene, Schabbiene, Kugelbiene.

**A. annulare** Schenck.

Tirol.

**\*A. cingulatum** Latr.

S.T. Bozen, *Gries und St. Justina bei Bozen (K)*, *Monte Baldo unweit Torbole (Sch)*. ♂ ♀ 7. *Med.*

**A. laterale** Lepel.

S.T. Meran. Sarnthal; Gries und Haslach bei Bozen; *Terlan (S)*, Bozen (H); häufig bei *St. Justina auf Centaurea (Sch)*. ♂ ♀ 8. *Med.*

**A. lituratum** Panz. (= strigatum Latr. DT).

N.T. Pulverthurm bei Innsbruck, Altrons, Georgenberg, Stubaihal.

S.T. Meran; *Bozen (M)*.

♂ 7., ♀ 6.—9. Auf *Phlox paniculata*.

**A. manicatum** L.

N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Änger bei Innsbruck, Paschberg. Sellrain, Ampass, Mühlau, Fiecht.

S.T. Umgebung von Bozen (H, K, M), *St. Pauls (S)*, *Torbole am Gardasee (Sch)*.

♂ 7.—8., ♀ 6.—9. Auf *Stachys recta* und *Clinopodium; Centaurea arenaria (S)*.

**A. montanum** Morav.

S.T. Trafoi (R). ♂ ♀ 7. *Alpin.*

**A. oblongatum** Latr.

N.T. Weiherburg bei Innsbruck. Stubaihal, Achenthal.

S.T. Meran, Haslach bei Bozen, Nogaré; Bozen (H, K, M). *St. Pauls (S)*, *Klobenstein, Kollern und Levico (K)*.

♂ 6.—8., ♀ 7.—8. Auf *Centaurea nigrescens (S)*.

**A. punctatum** Latr.

Tirol.

N.T. Fiecht.

S.T. Bozen, Klobenstein und Valda im Val di Cembra (K).

♂ ♀ 7.—8. Auf *Thymus Serpyllum*.

**A. septemdentatum** Latr.

N.T. Botan. Garten von Innsbruck. Gallwiese, Natters, Mieders im Stubaihal, Mühlau. Rum.

S.T. Brixen: St. Georg, Haslach und Gries bei Bozen; Meran. Rovereto: *Grödnerthal (Sch)*, *Calvarienberg bei Bozen und Valda (K)*, *St. Pauls und Terlan (S)*.

♂ 5.—8., ♀ 7.—8. Auf *Origanum vulgare; Leonurus (K)*, *Centaurea arenaria (S)*. Die häufigste *Anthidium*-Art.

**\*A. strigatum** Panz.

N.T. Berg Isel (Sch), Innsbruck (H)

S.T. Bozen (K, M), Kollern (K).

♂ ♀ 7.—8.

**A. variegatum** Fab. (= quadriseriatum Kriech. DT).

S.T. Sarnthal. Tscheipenthurm bei Bozen; Bozen (M); *Valda im Val di Cembra (K)*. ♂ 7., ♀ 8. *Med.*

**Stelis** Latr. Dusterbiene.

**St. aterrima** Panz.

N.T. Berg Isel, Arzl, Volderthal.

S.T. Bozen und Klobenstein (K).

♀ 7.—8. Auf *Trifolium repens*.

**St. breviscula** Nyl.

N.T. Zams (K).

S.T. Gries bei Bozen. Siegmundskron; *Klobenstein und Levico (K)*.

♂ 8., ♀ 7.—8.

**St. nasuta** Gir.

N.T. Innsbruck, Gallwiese; *Reutte (K)*.

S.T. Klobenstein (K). ♀ 7.

\**St. octomaculata* Smith.

N.T. *Zams* (K).

S.T. *Bozen, Kollern und Klobenstein* (K).

♀ 7.—8.

*St. phaeoptera* Kirby.

N.T. *Innsbruck* (K); Botan. Garten von Innsbruck, Natters, Schönberg, Kufstein.

S.T. *Bozen* (M).

♀ 7.—8. Auf *Cirsien*; *Onopordon Acanthium*.

**Heriades** Spin. *Löcherbiene*.

*H. campanularum* Kirby.

N.T. *Landeck, Zirl, Kranebitten*, Botan. Garten von Innsbruck, Hall; *Zams* (K).

S.T. *Nogaré, Gries bei Bozen; Kollern* (K).

♂ ♀ 7.—8. *Häufig*.

*H. foveolata* Moraw.

S.T. *Meran*. ♂ ♀ 7. Auf *Campanula*.

\**H. nigricornis* Nyl.

N.T. *Zams* (K); *Landeck* (R).

S.T. *Bozen, Gries, Klobenstein, Kollern* (K).

♂ ♀ 7.—8.

**Trypetes** Schenk. *Bohrbiene*.

*T. truncorum* L.

N.T. *Seefeld, Stubaithal*, Botan. Garten von Innsbruck, Gallwiese, Georgenberg, Kufstein, *Zams* (K); *Innsbruck* (H).

S.T. *Bozen* (H, Sch, K); *Haslach, Gries, Tscheipenthurm bei Bozen, Klobenstein* (K), *Nogaré; Cavalese, Levico* (K); *Großglockner* (M); *Kollern-Rothwand* (K); *Ultenthal* (S).

**Chelostoma** Latr. *Scherenbiene*.

\**Ch. culmorum* Lepel.

S.T. *St. Pauls und Kaltern* (S). ♀ 7.

\**Ch. emarginatum* Nyl.

S.T. *Calvarienberg bei Bozen und Neumarkt* (K), *Bozen* (M). ♂ ♀ 6.—7. *Med.*

*Ch. florissomne* L. (= *maxillosum* L. DT).

N.T. *Weiberburg und Pulverthurm bei Innsbruck, Höttingbüchl, Mühlau, Ampass, Altrans, Stubaithal, Kranebitten, Telfs*.

S.T. *Talferbrücke und Gries bei Bozen, Torcegno; Bozen, Kollern, Vigo im Fassathal* (K); *Kaltern* (S); *Bozen, Schluderbach, Großglockner* (M).

♂ 5.—8., ♀ 6.—8. Auf *Veronica verna, Lamium album, Salvia verticillata, Ranunculus acris, Ranunculus repens*.

*Ch. grande* Nyl.

N.T. *Volders bei Hall*.

\**Ch. quadridum* Kriechb.

S.T. *Bozen* (Kriechb).

\**Ch. rapunculi* Lepel.

S.T. *Meran* (Moraw). ♀ 7.

**Osmia** Latr. *Mauerbiene*.

*O. adunca* Latr.

—N.T. *Mieders* (Stubaithal), *Altrans bei Innsbruck, Innsbruck und Zams* (K).

S.T. *Zielalpe, Haslach bei Bozen, Calvarienberg und Gries bei Bozen* (K), *Kollern, Klobenstein* (K), *St. Pauls* (S), *Valda und Levico* (K), *Riva*.

♂ 7.—8., ♀ 6.—8. Auf *Campanula glomerata*. *Sehr häufig*.

*O. aenea* L.

N.T. *Weiberburg bei Innsbruck, Hall, Zirl, Kranebitten, Kerschbuchhöfe, Oberperfluss*.

S.T. *Bozen, Meran, Eppan, Rovereto; Gries und St. Justina bei Bozen, Kollern, Klobenstein, Levico* (K).

♂ 5.—7., ♀ 5.—8. Auf *Anchusa officinalis* und *Ranunculus acris*. *Häufig*.

\**O. andrenoides* Spin.

S.T. *Gries bei Bozen* (K). *Sehr selten*.

\**O. angustula* Zetterst.

N.T. *Innsbruck* (K).

S.T. *Gries bei Bozen* (K).

♀ 7. *Selten*.

*O. aterrima* Moraw.

S.T. *Meran*. *Sehr selten. Med.*

- O. aurulenta** Panz.  
N.T. Umgebung von Innsbruck.  
S.T. *Calvarienberg, St. Justina und Gries bei Bozen (K)*, Trient, Torcegno.  
♂ 5.—7., ♀ 6.—7. Auf *Astragalus Onobrychis* u. Umbelliferen.
- O. bicolor** Schrank (= *fusca* Christ DT).  
N.T. Umgebung von Innsbruck, Stubaithal, Achenthal, Volderthal, Zirl.  
♂ 5.—9., ♀ 5.—8. Auf *Astragalus Onobrychis*, *Lamium album*, *Potentilla verna*.
- O. bicornis** L. (= *fronticornis* Panz. = *rufa* L. DT).  
N.T. Umgebung von Innsbruck, Wattens.  
S.T. *Gries bei Bozen, Guntzschna, Klobenstein (K)*, Bozen, Meran, Civezzano, Rovereto.  
♂ 7., ♀ 5.—7. Auf *Anchusa officinalis* und *paniculata*. *Sehr häufig*.
- O. caementaria** Gerst.  
N.T. Berg Isel.  
S.T. Stillferjoch (R); Bozen, St. Leonhard in Passeier.  
♀ 6.—9. Auf *Astragalus Onobrychis*.  
*Selten*.
- \*O. campanularis** Moraw.  
S.T. *Kollern bei Bozen (K)*.  
♀ 7. *Sehr selten*.  
*Bisher nur aus dem Kaukasus bekannt*.
- \*O. cephalotes** Moraw.  
N.T. *Zams (K)*. ♀ 7. *Sehr selten*.
- \*O. claviventris** Thoms.  
S.T. *Klobenstein und Kollern (K)*.  
♂ ♀ 7.—8. *Sehr selten*.
- O. confusa** Moraw.  
N.T. Brenner.  
S.T. Praderalpe, Trafoi, Franzenshöhe (R) (2500 m.).  
♀ 7. Auf *Carduus acanthoides*, *Cirsium spinosissimum*.
- O. cornuta** Latr.  
N.T. Umgebung von Innsbruck, Hall, Achenthal, Kitzbüchl.  
S.T. *Bozen, Gries (K)*, Meran, Trient, Civezzano, Rovereto.  
♂ 5.—7., ♀ 3.—8. Auf Weiden und *Astragalus Onobrychis*.

- O. corticalis** Gerst.  
S.T. Franzenshöhe; *Landro, Schludersbach (R)*. *Alpin? Selten*.
- \*O. emarginata** Lepel.  
S.T. *Calvarienberg bei Bozen (K)*; ♀ 7.
- O. fuciformis** Latr. (= *xanthomelaena* Kirby DT).  
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Altrans. ♀ 7. Auf *Lamium album*.
- O. fulviventris** Panz.  
N.T. Umgebung von Innsbruck, Kufstein, Achenthal, Hall; *Zams (K)*.  
S.T. *Passeier, Meran, Brixen, Bozen; St. Justina, Gries, Calvarienberg bei Bozen (K)*, Torcegno, Nogaré.  
♂ 6.—7., ♀ 7.—8. Auf Umbelliferen und Disteln. *Häufig*.
- \*O. Gallarum** Spin.  
S.T. *Kollern, Gries bei Bozen, Klobenstein (K)*. ♂ ♀ 7. *Selten*.
- O. laevifrons** Moraw.  
S.T. Meran. *Selten*.
- \*O. Lepeletieri** Perez.  
S.T. *Valda im Cembrathal (K)*.  
♀ 7. *Sehr selten*.
- O. leucomelana** Kirby (= *leucomelaena* Schenck = *Heriades leucomelaena* Kirby DT).  
N.T. *Zams (K)*; Landeck, Silz, Zirl, Kranebitten, Götzens, Stubaithal, Innsbruck (botan. Garten).  
S.T. *Gries und Siegmundskron (K), Kollern-Rothwand, Klobenstein, Cavalese und Levico (K)*; Nogaré; *Schludersbach (R)*.  
♂ 6.—9., ♀ 6.—8. Auf *Chaerophyllum* sp., *Spiraea Aruncus*, *Rosa pomifera*, *Campanula patula* und *Linum austriacum*.
- \*O. melanogastra** Spin.  
S.T. *Gries bei Bozen (K)*.  
♀ 7. *Sehr selten. Med.*
- O. montivaga** Moraw.  
S.T. Trafoi, Breitlaneralpe (Sch).  
Auf *Campanula*-Arten. *Selten*.
- O. Morawitzi** Gerst. (= *loti* Moraw. DT).  
N.T. *Zams (K)*.  
S.T. Stillferjoch bis über 2500 m. (R).  
♀ 7. *Selten*.

- O.** *Panzeri* Moraw.  
S.T. Meran; Kühbach bei Bozen (K).  
♀ 7. Sehr selten.
- \***O.** *papaveris* Latr.  
S.T. Klobenstein (K).  
♀ 7. Sehr selten.
- \***O.** *Rhinoceros* Giraud.  
S.T. Kollern (K).  
♀ 7. Sehr selten.
- O.** *rufohirta* Latr.  
S.T. Calvarienberg und Gries bei Bozen (K), Bozen (M), Torcegno.  
♂ ♀ 6.—7. Selten.
- \***O.** *Solskyi* Moraw.  
N.T. Innsbruck, Zams (K).  
S.T. Bozen (H), Ritten, Levico und Valda im Cembrathal (K).  
♂ ♀ 7.—8.
- O.** *spinulosa* Kirby.  
N.T. Zirl, Unterberg (Sillthal).  
♂ 7.—8. Auf *Centaurea Scabiosa*.
- \***O.** *tricornis* Latr.  
S.T. Rovereto. Med.
- \***O.** *tridentata* Duf. et Perez.  
N.T. Reutte (K).  
S.T. Gries bei Bozen (K).  
♂ ♀ 7. Selten.
- O.** *tuberculata* Nyland. (= *cylindrica* Gir. DT).  
N.T. Botan. Garten und Gallwiese bei Innsbruck, Absam.  
S.T. Praderalpe und Franzenshöhe (R); Kollern (K).  
♀ 7.
- \***O.** *vidua* Gerst.  
S.T. Guntzschna, Gries und Calvarienberg bei Bozen (K).  
♀ 6.—7. Selten. Med.
- O.** *villosa* Schenck. (= *platycera* Gerst. DT).  
N.T. Kufstein—Sewi.  
S.T. Trafoi, Praderalpe, Franzenshöhe (R); Bozen (K).  
♀ 7.—8. Auf Cirsien. Selten.
- O.** *vulpecula* Gerst.  
S.T. Enneberg, Seisseralpe (Schlern).  
♀ 9. Sehr selten.

**Trachusa** Panz. Bastardbiene.

- T.** *serratulae* Panz.  
N.T. Sprengerkreuz und Friedhof bei Innsbruck.  
S.T. Großglockner (M), Haslach bei Bozen; Bozen und Kollern (K).  
♂ 8., ♀ 6.—8.

**Chalicodoma** Lepel. Mörtelbiene.

- Ch.** *Lefebvrei* Gerst.  
S.T. Torcegno.
- Ch.** *manicata* Gir.  
N.T. Berg Isel, Mils bei Hall.  
♀ 6.—7. Auf *Astragalus Onobrychis*, *Thymus serpyllum*.
- Ch.** *muraria* L. (= *atra* Schrank DT).  
N.T. Thal und Mittelgebirge bei Innsbruck, Hall, Georgenberg, Sillthal.  
S.T. Brixen, Meran, Gries, Bozen; St. Pauls (S); Civezzano, Torcegno.  
♂ 6.—7., ♀ 6.—9. Auf *Stachys germanica*, *Anchusa paniculata*, *Astragalus Onobrychis*; *Coronilla varia* (S).
- Ch.** *muraria* var. *alpina* Moraw.  
In der alpinen Region.

- Ch.** *pyrenaica* Lepel.  
N.T. Götzens, Judenstein, Brennerbad.  
S.T. Trafoi, Bozen (K), Kollern (K), Terlan (S).  
♀ 7.—8. Auf *Campanula persicifolia*, *Trifolium pratense*.
- Ch.** *sicula* Lepel.  
S.T. Meran. Med.

**Megachila** Latr. Blattschneiderbiene, Tapezierbiene.

- M.** *analis* Nyl.  
S.T. Stillferjoch—Franzenshöhe (R).  
♂ 7. Alpin.
- \***M.** *apicalis* Spin.  
N.T. Zams (K).  
S.T. Bozen (H, K); St. Justina und Kollern (K); bei Bozen (Sch).  
♂ ♀ 7.—8.

- M. argentata** Fab.  
S.T. Brixen, Bozen (K); Gries, Tscheipenthurm, Loppiosee, Sarcathal.  
♂ 9., ♀ 8.—9.
- M. centuncularis** L.  
N.T. Berg Isel, Stubaithal.  
S.T. Eppan; Bozen, Gries und Levico (K); Bozen (Sch).  
♂ ♀ 6.—7. Nicht selten.
- M. circumcincta** Kirby.  
N.T. Oberperfuß, Kranebitten, Klamm, Natters.  
S.T. Trafoi (R), Meran.  
♂ 6.—7.
- M. Dufourii** Lepel.  
S.T. St. Leonhard, Rabenstein und Zielalpe in Passeier, Umgebung von Bozen, z. B. Virgl. ♂ ♀ 8.
- M. pyrina** Lepel (= *ericetorum* Lepel. DT).  
N.T. Botan. Garten von Innsbruck. Weiherburg, Stubaithal, Achenthal, Kitzbühl.  
S.T. Bozen (Haslach).  
♂ 6.—9. Auf *Hedysarum coronatum*, *Prunella vulgaris* und *Cirsien*.
- M. hymenaea** Gerst.  
S.T. Bozen (Calvarienberg, Haslach, Virgl, Eisakauen), Sarnthal, Meran.  
♂ 9., ♀ 8.—9. Auf *Centaurea paniculata*. Med.
- M. lagopoda** L.  
N.T. Rinn bei Hall, Kufstein.  
S.T. Sarcathal, Eisakauen bei Bozen; Bozen (H, K); Gries, St. Justina, Kollern, Klobenstein, Valda im Cembrathale, Levico (K).  
♂ 7.—8., ♀ 7.—9. Auf *Cirsien*.
- M. ligniseca** Kirby.  
N.T. Götzens Kufstein—Sewi.  
S.T. Tscheipenthurm bei Bozen.  
♂ 7.—8. Auf *Cirsium palustre*.
- M. maritima** Kirby.  
N.T. Botan. Garten von Innsbruck. Ambras, Mühlau, Stams.  
S.T. Bozen (Sch); Gries bei Bozen, Sarnthal, Nogaré, Torcegno.  
♂ ♀ 7.—8. Auf *Hedysarum coronatum*.

- M. pacifica** Panz. (= *imbecilla* Gerst. DT).  
N.T. Seefeld—Mittewald; Zams (K).  
S.T. Meran, Haslach; Bozen (H, K); Calvarienberg bei Bozen, Gries, Kollern, Levico (K); Terlan (S).  
♂ ♀ 7.—8. Auf *Cirsium palustre*.
- M. ursula** Gerst. (= *nigriventris* Schenck DT).  
N.T. Gallwiese, Heiligwasser, Götzens, Sillthal—St. Peter.  
S.T. Nogaré.  
♂ 7. Auf *Trifolium rubens* und *alpestre*.
- M. versicolor** Smith.  
N.T. Botan. Garten von Innsbruck.  
S.T. Torcegno.
- \***M. vicina** Mocs.  
S.T. Bozen (M). ♀ 7.
- M. Willoughbiella** Kirby.  
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Gallwiese, Kufstein.  
S.T. Bozen (Talterbrücke, Virgl, Gries, Tscheipenthurm); Kallern (S); Kollern und Levico (K); Großglockner und Schluderbach (M).  
♂ 7., ♀ 6.—8. Auf *Cirsien*, *Carduus acanthoides* (S).

### **Coelioxys** Latr. Kegelbiene.

- C. afra** Lepel. (= *coronata* Frst. DT).  
S.T. Bozen. ♀ 7.
- C. apiculata** Frst.  
N.T. Weiherburg bei Innsbruck.  
S.T. Bozen (K, und M).  
♂ 7.
- C. brevis** Eversm.  
S.T. Meran, Bozen (K). Hochsommer.  
Med.
- C. conoidea** Ill.  
S.T. Virgl bei Bozen (M), Sarnthal, Rovereto. ♀ 7.—8.
- C. elongata** Lepel.  
N.T. Hinterriss.  
♂ 9. Auf *Callistephus chinensis*.
- \***C. emarginata** Frst.  
Tirol.

\**C. mandibularis* Nyl.  
*Großglockner* (M). ♂ 7.

\**C. octodentata* Lepel.  
*S.T. Levico* (K). ♂ 7.

*C. quadridentata* L. (= *conica* L. DT).  
*N.T. Weiherburg* und *Ambras* bei  
*Innsbruck*.  
*S.T. Meran, Bozen*.

## Index der Gattungen.

	Seite		Seite		Seite
<i>Ammobates</i> . . . . .	20	<i>Dufourea</i> . . . . .	16	<i>Panurgus</i> . . . . .	16
<i>Andrena</i> . . . . .	13	<i>Epeolus</i> . . . . .	20	<i>Pasites</i> . . . . .	20
<i>Anthidium</i> . . . . .	23	<i>Eucera</i> . . . . .	12	<i>Phileremus</i> . . . . .	20
<i>Anthophora</i> . . . . .	10	<i>Habropoda</i> . . . . .	11	<i>Prosopis</i> . . . . .	22
<i>Apis</i> . . . . .	7	<i>Halictoides</i> . . . . .	16	<i>Psithyrus</i> . . . . .	10
<i>Biastes</i> . . . . .	20	<i>Halictus</i> . . . . .	17	<i>Rophites</i> . . . . .	17
<i>Bombus</i> . . . . .	7	<i>Heriades</i> . . . . .	24	<i>Rophitoides</i> . . . . .	17
<i>Ceratina</i> . . . . .	21	<i>Macrocera</i> . . . . .	12	<i>Saropoda</i> . . . . .	11
<i>Chalicodoma</i> . . . . .	26	<i>Macropis</i> . . . . .	12	<i>Sphecodes</i> . . . . .	19
<i>Chelostoma</i> . . . . .	24	<i>Megachile</i> . . . . .	26	<i>Stelis</i> . . . . .	23
<i>Cilissa</i> . . . . .	13	<i>Melecta</i> . . . . .	19	<i>Systropha</i> . . . . .	12
<i>Coelioxys</i> . . . . .	27	<i>Meliturga</i> . . . . .	12	<i>Tetralonia</i> . . . . .	12
<i>Colletes</i> . . . . .	12	<i>Nomada</i> . . . . .	20	<i>Trachusa</i> . . . . .	26
<i>Crocisa</i> . . . . .	19	<i>Nomia</i> . . . . .	23	<i>Trypetes</i> . . . . .	24
<i>Dasypoda</i> . . . . .	13	<i>Osmia</i> . . . . .	24	<i>Xylocopa</i> . . . . .	11
<i>Dioxys</i> . . . . .	23	<i>Panurginus</i> . . . . .	16		

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Entomologie Hymenoptera](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [0051](#)

Autor(en)/Author(s): Fetter Johann

Artikel/Article: [Zwölfter Jahresbericht der K. K. Staats-Unterrealschule in der Leopoldstadt in Wien 1-28](#)